

# MARBURGER MAGAZIN **Express**

27/26 3.7. - 9.7.26 44. Jg. [www.marbuch-verlag.de](http://www.marbuch-verlag.de) Kostenlos

## Rey & Raw

Samstag, 12. Juli,  
20 Uhr

Sparkasse-Freilichtbühne  
[www.3-tage-marburg.de](http://www.3-tage-marburg.de)



**Schlusspunkt**

OB Spies hört 2027 auf

**Kinder & Kosten**

Protest wegen Kita-Kürzungen

**Ausgezeichnet**

Kinder- & Jugendfilmfestival

# Entdecke Marburg!

## Dein „Ausgehen und Einkaufen“ - Guide



Alle wichtigen Infos rund um Kultur, Unternehmungen, Essen, Trinken und Shoppen in Marburg auf 115 Seiten im handlichen A6-Format.

**KOSTENLOS**



Erhältlich an zahlreichen Auslegestellen in der Stadt (Hotels, Geschäfte, Tourist-Info) und natürlich auch direkt beim Marbuch Verlag (Ernst-Giller-Straße 20a).

# IMPRESSUM MARBURGER MAGAZIN EXPRESS

Gegründet 1983 von  
Peter Mannshardt & Michael Boegner

## ERSCHEINT IM MARBUCH VERLAG

www.marbuch-verlag.de  
Ernst-Giller-Str. 20a, Marburg  
Geschäftszeiten: Mo - Fr 9 - 17 Uhr

## HERAUSGEBER

Norbert Schüren

## REDAKTION

Georg Kronenberg (kro) (verantwortl.),  
Michael Arlt (MiA), Gesa Coordes (gec),  
(pe) = Presseerklärung  
Tel: 06421/6844-30,-31  
E-Mail: redaktion@marbuch-verlag.de

## ONLINE-REDAKTION

Janna Toni Thonius (to)  
Tel: 06421/6844-12  
E-Mail: onlineredaktion@marbuch-verlag.de

## HERSTELLUNG

Nadine Schrey

## VERANSTALTUNGSKALENDER

Norman Rinkenberger, Johannes Lenhardt  
Tel: 06421/6844-0  
Online-Formular: www.marbuch-verlag.de

## ANZEIGEN

Peter Weißhaar, Tel: 06421/6844-21  
E-Mail: feedback@marbuch-verlag.de  
Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 41 vom 1.1.2026

## KLEINANZEIGEN (Fließtext)

Norman Rinkenberger  
Tel: 06421/6844-68  
Online-Coupon: www.marbuch-verlag.de

## DRUCK

Strube Druck & Medien GmbH, Felsberg  
Auflage: 8.200 Exemplare

## VERTRIEB

David Skalits  
Tel: 06421/6844-0

Die Urheberrechte der Artikel, Annoncenentwürfe und Fotos bleiben beim Verlag. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos. Reproduktionen des Inhalts ganz oder teilweise nur mit schriftlicher Erlaubnis des Verlages. Alle Adress- und Programmangaben ohne Gewähr.

## ABONNEMENT

25 x Ausgabe Marburg 49,- EUR  
51 x Ausgabe Marburg 99,- EUR

## SCHLUSS

Redaktion: Freitag, 12 Uhr  
Veranstaltungshinweise: Freitag, 17 Uhr  
Kleinanzeigen: Montag, 14 Uhr  
Inserate: Montag, 12 Uhr

## Marbuch Verlag GmbH

Ernst-Giller-Str. 20a • 35039 Marburg  
Geschäftsführer: Norbert Schüren,  
Georg Kronenberg

MAGAZIN \_\_\_\_\_ 4

Es rappelt in den Kitas \_\_\_\_\_ 6

Was die Kinder kosten \_\_\_\_\_ 7

Spenden für das Musizierhaus \_\_\_\_\_ 8

Thomas Spies tritt nicht wieder an \_\_\_\_\_ 9

Schulferschluss \_\_\_\_\_ 10

Otto-Ubbelohde-Preise \_\_\_\_\_ 10

AUSSTELLUNGEN \_\_\_\_\_ 11

KULTUR TO GO \_\_\_\_\_ 12

FILM AB! \_\_\_\_\_ 14

MARBURG DIESE WOCHE \_\_\_\_\_ 16

FLOHMARKT \_\_\_\_\_ 20

FAHRZEUGMARKT \_\_\_\_\_ 22

Titelbild: Rey & Raw

Foto: Harald Loss



Le Grand Bleu: Schwimmbad Holzhausen. Foto: Georg Kronenberg

## Der Preis ist heiß

Eben noch 539 Euro, jetzt schon 1499 Euro: Was Angebot und Nachfrage bedeutet, konnte man prima als Nebeneffekt der Hitzewelle beobachten. Der Preis für mobile Klimageräte stieg binnen weniger Tage drastisch an - zumindest bei den Händlern, die überhaupt noch Geräte vorrätig hatten. Orte zur Abkühlung waren händeringend gesucht. Deshalb weisen wir hier nochmals auf ein Projekt des Landkreises hin: die „Kühle Karte“, in der aktuell schon mehr als 100 schattige Plätze eingetragen sind, davon über 30 in Marburg.

Die Karte umfasst idyllische Plätze an der Lahn ebenso wie Freibäder, Waldschwimmbäder, Grünanlagen und sogar Gotteshäuser, deren dicke Mauern vor Hitze schützen. Und das Angebot soll weiter wachsen: Der Landkreis ruft Bürgerinnen und Bürger dazu auf, noch bis zum 31. Juli weitere Orte einzutragen. Mehr dazu:



www.mein-marburg-  
biedenkopf.de/  
klima/kuehle-karte



Georg Kronenberg



Protest  
mehr auf Seite 6



Spenden  
mehr auf Seite 8



Entscheidung  
mehr auf Seite 9



Erneuerung  
mehr auf Seite 10



Der queere Pfarrer Tim Lahr kommt am 8. Juli nach Marburg. Foto: Ev. Gemeinde Köln-Deutz



So wurden einst Baumsetzlinge gepflanzt: Das Hinterlandmuseum rückt in seiner neuen Sonderausstellung den Wald in den Fokus. Foto: Hinterlandmuseum

## Magazin

### Abend mit queerem Pfarrer

Amen, aber sexy: Das ist das Vorhaben des queeren Pfarrers Tim Lahr, der am Mittwoch, 8. Juli, auf Einladung der katholischen und der evangelischen Hochschulgemeinde Marburgs in die Universitätsstadt kommt. Tim Lahr ist evangelischer Pfarrer, Influencer und Gründer der queeren Kirche Köln. Auf Instagram und Tiktok ist er unter @amen\_aber\_sexy unterwegs, um klar zu machen, dass Glaube cool sein kann - egal, wen man liebt oder wie man lebt. Dabei mixt Lahr Humor, Tiefgang und unkonventionelle Ideen, um zu zeigen, dass Kirche für alle da ist. Studierende werden den Abend moderieren, der um 19 Uhr in den Räumen der Katholischen Hochschulgemeinde in der Biegenstraße 18a mit Gebet und Abendessen startet. Sie gehen der Frage nach, wie die Kirche neue Wege gehen und sich für individuelle Lebensmodelle öffnen kann. Der Eintritt ist frei.

NOCH  
**MEHR**  
NEWS



www.marbuch-verlag.de

### Diakonie-Krankenhaus „geht es an den Kragen“

Mit einem Brandbrief hat sich der Geschäftsführer des Diakonie-Krankenhauses in Marburg-Wehrda, Sebastian Spies, gegen die Sparpläne im Gesundheitswesen zu Wort gemeldet. Wenn das geplante Beitragssatzstabilisierungsgesetz beschlossen werde, sei das konfessionelle Haus in seiner Existenz bedroht, schreibt er an Landes- und Bundespolitiker aus dem Landkreis. Der eingeschlagene Kurs gefährde die Gesundheitsversorgung in der gesamten Region massiv. Und auch bundesweit drohten hunderte von Krankenhauses-Insolvenzen. Für das eigene Haus nennt Spies konkrete Zahlen: Durch die Deckelung des Pflegebudgets erhalte die Klinik voraussichtlich mehr als eine Million Euro weniger - das wären gut ein Dutzend nicht mehr finanzierte Pflegestellen. Auch Tarifsteigerungen sollen in Zukunft nur noch zur Hälfte finanziert werden. Die Krankenhäuser müssten also gestiegene Personalkosten ohne Zahlungserhöhungen durch die Krankenkassen tragen. Zudem gebe es mehr Aufwand, weil die Prüfquoten durch den Medizinischen Dienst erhöht werden sollen. Durch die Tarif- und Bürokratiekosten fehlten weitere 1,5 Millionen Euro - zusätzlich zu der bereits seit Jahren bestehenden strukturellen Unterfinanzierung. „Den Krankenhäusern geht es an den Kragen“, formuliert der Klinik-Chef. Er fordert die Politiker auf, das Gesetz in seiner jetzigen Form zu stoppen.

### Wald: Sehnsuchtsort und Wirtschaftsfaktor

Verschiedene Perspektiven auf den Wald zeigt die neue Sonderausstellung „Der Wald: Lebens-

raum, Wirtschaftsfaktor, Sehnsuchtsort?“, die bis zum 13. September im Hinterlandmuseum im Schloss Biedenkopf zu sehen ist. Anlass ist der diesjährige Grenzgang. Lange Zeit galt der Wald als ein dunkler, gefahrenvoller Ort. Heute sehen ihn viele Menschen eher als Sehnsuchtsort, der Erholung für Körper und Geist verspricht. So profitiert das hessische Hinterland als Tourismusregion von seiner walddreichen Mittelgebirgslandschaft. Die einheimischen Wälder bieten unzähligen Tier- und Pflanzenarten einen Lebensraum, sind aber zunehmend bedroht. Die Artenvielfalt geht zurück. Zudem setzt der Klimawandel den Bäumen zu. Zugleich ist der Wald ein Wirtschaftsfaktor, der seit jeher Holz als Bau- und Brennmaterial sowie Rohstoffe für Möbel bietet. Dazu gehört auch die Jagd. Der bis zum Raubbau gesteigerte Holzverbrauch führte seit dem 19. Jahrhundert zur Aufforstung mit schnell wachsenden Fichten. Heute wandelt sich die Forstwirtschaft erneut und baut den Wald um. Diese Themen beleuchtet das Hinterlandmuseum mit eigenen Exponaten sowie Leihgaben von Forstämtern, der Jägervereinigung Hinterland sowie dem Bund für Umwelt und Naturschutz Biedenkopf-Breidenbach-Dautphetal. Die Ausstellung ist von Dienstag bis Sonntag sowie an Feiertagen von 10 bis 18 Uhr zu sehen. Der Eintritt kostet vier Euro für Erwachsene und 2,50 Euro für Kinder bis zum Alter von 14 Jahren.

### Unis sorgen sich um Partnerschaften

Die Konferenz der hessischen Universitätspräsidenten sorgt sich um die Folgen geplanter Kürzungen bei den Hochschulkooperationen mit dem globalen Süden. Nach den aktuellen Plänen des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zu-

sammenarbeit sollen bis 2031 nahezu alle DAAD-Programme zur Hochschulkooperation mit Ländern in Afrika, Asien, Lateinamerika und dem nahen Osten eingestellt werden. Davor warnt der Marburger Uni-Präsident Thomas Nauss gemeinsam mit seinen Kollegen. In einer Zeit, in der internationale Partnerschaften und Vertrauen zwischen Staaten und Gesellschaften unter erheblichem Druck stehen, schaffe dieses Instrument langfristige Netzwerke über geopolitische Spannungslinien hinweg. „Sie halten Gesprächskanäle offen, wenn andere Kanäle sich schließen“, so Nauss. Die betroffenen Programme arbeiten zu Zukunftsthemen wie Energieversorgung, Wassermanagement, Gesundheit und Digitalisierung. In den vergangenen fünf Jahren erreichten sie fast 120.000 Menschen in knapp 60 Ländern. In Hessen wurden mit diesen Mitteln 44 meist mehrjährige Projekte gefördert.

### Informationen für Studienbewerber

Für Abiturienten und andere Studieninteressierte bietet die Marburger Philipps-Universität am 2. und 3. Juli Informationstage rund um die Fragen der künftigen Hochschülerinnen und Hochschüler sowie Hilfe bei der Entscheidungsfindung. Unter dem Titel „Studium in Sicht“ gibt es vor Ort und digital umfangreiche Beratungsangebote. Zum Programm gehört ein digitaler Tag mit Online-Infotalks zum Studienangebot, den Bewerbungswegen, der Finanzierung, Auslandspraktika und dem Leben in Marburg am Donnerstag, 2. Juli. Darauf folgen Fragerunden sowie Veranstaltungen, in denen Studierende von ihren Erfahrungen berichten und Tipps zum Studium geben. Während des Workshop-Programms am Freitag, 3. Juli, kann



Beim Bezirksentscheid der Feuerwehrleistungsübungen musste ein „verletzter“ Gabelstaplerfahrer gerettet werden. Foto: Sabrina Panz/RP Gießen



Die Systematische Abteilung - hier Iris und Frauenmantel - ist das Thema einer Führung im Neuen Botanischen Garten. Foto: Gesa Coordes

die eigene Studienwahl unter anderem mit Methoden der Selbstanalyse intensiver betrachtet werden. An beiden Tagen können die Studieninteressierten individuelle Fragen mit den Studienberatern der Zentralen Studienberatung klären. Am Freitag gibt es zudem die Möglichkeit, an einer Campus-tour durch Marburg teilzunehmen. Es wird um rasche Anmeldung gebeten. Weitere Informationen unter [www.uni-marburg.de/studiuminsicht](http://www.uni-marburg.de/studiuminsicht).

### Chemikum bietet Experimente im Freien

Es soll knallen, zischen, ploppen und brennen: Das Marburger Chemikum lädt für Samstag, 4. Juli, ab 14 Uhr zu Experimenten im Freien ein - zum Mitmachen und Zuschauen für die ganze Familie. Hinter dem Gebäude des Chemikums in der Bahnhofstraße 7 können Kinder und Erwachsene unter Aufsicht der Fachleute selbst experimentieren. Das Team bietet im Anschluss auch Schauversuche, die „nicht zu übersehen und nicht zu überhören“ seien. Der Mitmachtag ist kostenfrei. Spenden sind erwünscht.

### Feuerwehr-Team aus Dreihausen gewinnt

Das Team der Freiwilligen Feuerwehr Ebsdorfergrund-Dreihausen hat den Bezirksentscheid der Feuerwehrleistungsübungen gewonnen. Auf Platz zwei kam das Team aus Marburg-Cappel. Den vierten Platz belegte Kirchhain-Stausebach. „Macht weiter so und motiviert andere“, kommentierte Branddirektor Sven Holland vom Regierungspräsidium Gießen. Im theoretischen Teil mussten die Teams Fachfragen beantworten - etwa zur Vorgehensweise bei Gefahren durch Kampfstoffe und zu Sicherheitsabständen. Im praktischen Teil ging es zu einem ange-

nommenen Unfall im Lager eines Industrieunternehmens, wo ein Gabelstapler ätzende und brennbare Gefahrstoffe verladen wollte. Die Feuerwehren mussten innerhalb weniger Minuten zunächst das Feuer löschen, eine Gasflasche kühlen und dann den bewusstlosen Gabelstaplerfahrer - eine Übungspuppe - retten und dekontaminieren. Die Blauröcke aus Dreihausen und Stausebach werden nun am 30. August beim Landesentscheid in Rotenburg an der Fulda antreten.

### Artenvielfalt der Wildblumen

„Von der Wiese in die Systematische Abteilung“ lautet der Titel einer Führung, zu der der Freundeskreis des Neuen Botanischen Gar-

tens für Sonntag, 5. Juli, ab 11 Uhr einlädt. Gärtnermeisterin Christina Rees bietet einen Rundgang durch die Systematische Abteilung. Dort können die Besucherinnen und Besucher die Artenvielfalt der heimischen Wildblumen entdecken, die für Forschung und Lehre unerlässlich sind. Der Eintritt in den Garten kostet fünf Euro (ermäßigt drei Euro), die Führung ist kostenlos.

### Mehr Digitalisierung in der Ausländerbehörde

Mit einer neu konzipierten Webseite setzt die Ausländerbehörde des Landkreises Marburg-Biedenkopf künftig noch stärker auf die Digitalisierung. Mithilfe der neuen Homepage lassen sich Anträge - etwa auf Duldung oder Aufent-

haltsgestattung - leichter online stellen, weil die Software mehrsprachig arbeitet. Neben Deutsch kann man die Anträge auch in Englisch, Arabisch, Spanisch, Französisch, Russisch, Serbisch und Türkisch stellen. Auch die sogenannte „einfache Sprache“ soll in Zukunft ausgewählt werden können. Die Webseite wurde im Rahmen des Projekts Genius in Zusammenarbeit mit der Universität Hildesheim entwickelt. Dazu wurden die Bedürfnisse der Betroffenen in Hintergrundgesprächen erfragt. Die Seite, die online unter [www.lkmb.de/auslaenderbehoerde](http://www.lkmb.de/auslaenderbehoerde) erreichbar ist, wird laufend aktualisiert. Ideen und Anregungen nimmt Michael Biolik unter [biolikm@marburg-biedenkopf.de](mailto:biolikm@marburg-biedenkopf.de) entgegen.

gec

## Mit Rad und Naturpark-Linie zur Zeiteninsel

Pünktlich zur Sommersaison fährt die Naturpark-Linie (MR-30) auch zur Zeiteninsel: Ab dem 4. Juli wird der Rad- und Wanderbus bis nach Weimar-Argenstein (Haltestelle „Talstraße“) verlängert. Dazu wird die Zeiteninsel neu in das Streckennetz aufgenommen. In dem archäologischen Freilichtmuseum, das kurz vor dem Start seines Vollbetriebs steht, können die Gäste 9.000 Jahre Menschheitsgeschichte erleben. Durch die Naturpark-Linie können Radler und Wanderer einen Teil der Strecke mit dem Bus zurücklegen. Aber natürlich nützt die Verbindung auch Menschen, die einfach ohne Auto zur Zeiteninsel fahren möchten. Für Fahrgäste aus Marburg gibt es damit zusätzlich eine komfortable Direktverbindung, die jeden Morgen am Südbahnhof startet. Auch die letzte Rückfahrt am Abend wird über die gewohnte Endstation hinaus bis zum Südbahnhof verlängert. Die Naturpark-Linie fährt an Wochenenden und Feiertagen bis zum 3. Oktober im Zweistundentakt. Ein spezieller Fahrradanhänger ermöglicht die kostenfreie Mitnahme von bis zu 20 Fahrrädern oder E-Bikes. Dadurch bleibt die Linie insbesondere für Radwanderer attraktiv, die längere Strecken nur in

eine Richtung zurücklegen möchten. Die Strecke führt künftig von Marburg beziehungsweise Argenstein über Niederwalgern, Lohra und Gladenbach bis nach Bad Endbach. Aufgrund des Neubaus des Busbahnhofs in Gladenbach bedient die Naturpark-Linie ab dem 4. Juli 2026 die Haltestelle „Alter Bahnhof“ in der Bahnhofstraße. Nähere Infos und den Fahrplan gibt es unter [rmv-marburg-biedenkopf.de](http://rmv-marburg-biedenkopf.de).

gec



Busse mit Fahrradanhängern machen Ausflüge zur Zeiteninsel oder ins Lahn-Dill-Bergland besonders attraktiv. Foto: Georg Kronenberg



Mit Transparenten, Sprechhören und einer Petition setzen sich Eltern und Kinder für die Marburger Kitas ein. Fotos: Gesa Coordes

# Es rappelt in den Kitas

Protest mit Demo, Petition und einem offenen Brief

Die „Kleinen Strolche“ im Marburger Waldtal trifft es besonders hart. 80 Prozent der Kleinen kommen ursprünglich aus Syrien, der Ukraine, Afghanistan oder afrikanischen Ländern. Sie haben eine andere Muttersprache, bringen andere Kulturen und Erziehungsstile mit. Deswegen hatten die Strolche aus der Kita des „Arbeitskreises soziale Brennpunkte Marburg“ (AKSB) in der Vergangenheit bessere Bedingungen und mehr Personal als andere Marburger Kitas: „Das kann man mit den Kindern aus dem Südviertel oder Cappel nicht vergleichen“, sagt AKSB-Geschäftsführerin Luitgard Lemmer. Doch auch sie müssen in Zukunft mit dem gesetzlichen Standard zurechtkommen. Von den 14 Vollzeitstellen, die sich auf 25 Erzieherinnen und Erzieher verteilen, müssen vier Stellen eingespart werden. Und dabei ist ohnehin schon klar, dass die zusätzliche Sprachfachkraft, die vom Land finanziert wurde, auch zum Ende des Jahres gehen muss. Feste Gruppen wird es daher nicht mehr geben, befristete Stellen auslaufen: „Die Kinder baden es aus“, sagt Luitgard Lemmer. Dabei trage die Investition in kleine Kinder die meisten Früchte. In Marburg werden 2700 Kinder in den rund 60 Kitas und Krippen

betreut. Mehr als die Hälfte gehen in die Kindertagesstätten von freien Trägern wie dem AKSB, den Kirchen, dem Eltern-Kind-Verein, dem Studierendenwerk, der Blindenstudienanstalt, der Freien Schule oder in die Waldkindergärten. Sie treffen die Kürzungen ebenso wie die städtischen Einrichtungen. Dennoch nennen sie die Sparmaßnahmen in ihrem offenen Brief an das Marburger Stadtparlament „maßvoll und nicht völlig abwegig“. Dass sich der Personalabbau nicht auf die Qualität der Betreuung auswirkt, glaubt allerdings auch keiner der Beteiligten. Der Magistratsbeschluss zwingt die Träger, innerhalb der kommenden

sechs bis zwölf Monate mindestens zehn Prozent des pädagogischen Personals einzusparen. Sie warnen vor „deutlichen Einschränkungen bei den Betreuungszeiten“. In Zukunft sei mit eingeschränkten Randzeiten und temporären Gruppenschließungen zu rechnen. Zudem bedeute weniger Personal zwangsläufig weniger Zeit für individuelle Förderung. „Wir sehen uns mit politischen Vorgaben und Rahmenbedingungen konfrontiert, die die erfolgreiche Arbeit vergangener Jahre erheblich beeinträchtigen werden“, schreiben sie. Das sei weder im Interesse der Familien noch der Marburger Unternehmen.

Beim Gesamtverband der evangelischen Kirchen, dem mit elf Kitas größten freien Träger in Marburg, müssen von den 110 Vollzeitstellen zehn bis elf Stellen eingespart werden. Vorstandsvorsitzender Ralf Hartmann hofft, dass dies durch auslaufende Jobs, Renteneintritt und Stellenwechsel möglich ist. „Man kann aber nicht sicher sein, dass das funktioniert“, sagt der Pfarrer. Dann müsse betriebsbedingt gekündigt werden. Und für kleine Einrichtungen mit wenigen Gruppen - etwa die Waldkindergärten - sei dies noch schwieriger, weiß er aus den Ge-

sprächen mit den Kolleginnen und Kollegen.

Kita-Beauftragte Birte Schlesselmann berichtet vom hohen Krankenstand unter den Beschäftigten. Nach einer bundesweiten Studie von DAK und Bertelsmann-Stiftung sind sie mit durchschnittlich 30 Tagen im Jahr doppelt so oft arbeitsunfähig wie andere Berufsgruppen. Das liegt an der Konfrontation mit all den Keimen, die Kinder mit in die Kita bringen, der hohen Arbeitsbelastung, steigenden Ansprüchen und an der zunehmenden psychischen Belastung. Für Marburg gibt es keine Sonderauswertung, aber auch in der Universitätsstadt bringen Krankheitsfälle die Kitas bereits jetzt regelmäßig an die Grenzen. Arbeitende Eltern bringen ihre Kinder notgedrungen immer öfter auch krank in die Kita. Wenn eine Mitarbeiterin erkrankt, versuche die zweite, dies auszugleichen und werde dann ganz schnell auch krank - „ein Teufelskreis“, sagt Schlesselmann: „In allen Einrichtungen passiert es, dass deswegen früher geschlossen werden muss.“ Dass die Randzeiten unter den zukünftigen Bedingungen gehalten werden können, glaubt sie nicht. „Den Nachteil haben die Eltern, die ihre Kinder früher abholen müssen und mehr belastet werden“, ergänzt Pfarrer Hartmann.

Noch drastischer klang dies bei der Kita-Demo, bei der rund 400 Kinder und Erwachsene auf die Straße gingen. Befürchtet wird, dass die Kleinen nur noch „aufbewahrt“ werden. Der Elternbeirat der Kita Ockershausen hat deshalb eine Petition gestartet.

„Bestürzt“ äußerte sich Marylin Prange vom Kreisvorstand der Bildungsgewerkschaft GEW: „Das bedeutet letztendlich, dass frühkindliche Förderung noch mehr auf der Strecke bleibt.“ Dabei kämen bereits viele Kinder mit Defiziten in den Grundschulen an, die ausgeglichen werden müssten.

Erwartet werden allerdings noch mehr Veränderungen: Weil die Marburger Eltern seit April erstmals wieder Geld für die Nachmittagsbetreuung zahlen müssen - Ausnahme sind Sozialhilfe- und Wohngeldempfänger -, geht die Stadtverwaltung davon aus, dass mehr Kinder nur für den kostenfreien Vormittag angemeldet werden. In der Folge wird der Bedarf geringer. Dann könnten die Kitas in Marburg so umorganisiert werden, dass einige Einrichtungen ganztags geöffnet sind, andere auf kürzere Öffnungszeiten setzen.

Gesa Coordes



Kein Rotstift - das wünschten sich die Familien während der Kita-Demo in Marburg.

**F**ür den hessischen Rechnungshof ist der Befund klar: Unter den Sonderstatusstädten Hessens ist Marburg der Spitzenreiter bei den Ausgaben für die Kinderbetreuung. Das Einsparpotenzial bezifferte die Prüfbehörde bereits 2023 auf 8,7 Millionen Euro. Auch die ähnlich wohlhabende Stadt Bad Homburg reicht nicht daran heran. Das ist das höchste Ergebnisverbesserungspotenzial, das der Rechnungshof beim Vergleich der Sonderstatusstädte in Hessen fand. Und damals war das Defizit aus der Betreuung der Kleinen – geprüft wurde das Jahr 2021 – noch sehr viel niedriger als heute. Inzwischen verursacht allein der Kita-Bereich in Marburg ein Minus von 43 Millionen Euro im Jahr. Zum Vergleich: Marburg steuert derzeit auf ein strukturelles Defizit von mehr als 50 Millionen Euro zu. Der Rechnungshof kommt zu dem Schluss: „Die Kinderbetreuung ist ein ganz wesentlicher Faktor für die Haushaltsstabilität einer Stadt.“

Das ist der Hintergrund, vor dem die Kita-Gebühren in Marburg angehoben wurden. Seit April – ursprünglich war der 1. Januar geplant – zahlen Eltern mehr und zum großen Teil erstmals für Krippenplätze und Nachmittagsbetreuung, aber immer noch weniger als in anderen hessischen Städten und Gemeinden. Zudem hat der Magistrat der Universitätsstadt Ende Mai beschlossen, den sogenannten „Marburger Standard“ abzuschaffen. Der gilt im Grunde schon seit mehr als 20 Jahren und sorgt für mehr Erzieherinnen und Erzieher in den Kindertagesstätten. Der Betreuungsschlüssel liegt dabei bei etwa einer Fachkraft für zehn Kinder.

Als der Marburger Standard eingeführt wurde, seien die gesetzlich vorgesehenen Betreuungsschlüssel für die Kindertagesstätten in diskutabel gewesen, sagt Oberbürgermeister Thomas Spies. Seit dem Gute-Kita-Gesetz sei die Qualität viel höher. Und auf das gesetzlich vorgeschriebene Maß senkt nun auch Marburg. Das bedeutet, dass der Betreuungsschlüssel vereinfacht gesagt in Zukunft bei 1:12,5 (maximal 25 Kinder in einer Gruppe mit zwei Fachkräften) im Kita-Bereich liegt. In den Krippen (unter Dreijährige) gibt es einen Betreuungsschlüssel von 1:6 (maximal zwölf Kinder in einer Gruppe mit zwei Fachkräften).

In der Praxis bedeutet dies, dass in den 60 Marburger Kitas innerhalb des kommenden Jahres insgesamt 42 Stellen (Vollzeit) abge-



Derzeit vertritt Kirsten Dinnebie (SPD) den Kinder- und Jugendbereich. Foto: Stadt Marburg

## Was die Kinder kosten

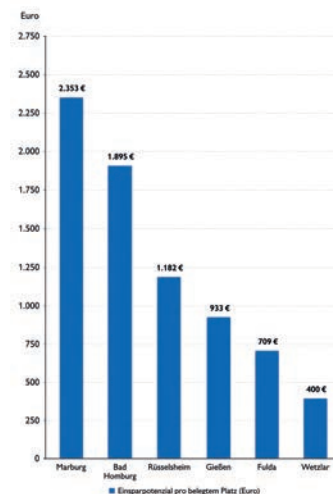
Krach um Kürzungen • Rechnungshof sieht großes Einsparpotenzial

baut werden müssen. Davon erhofft sich die Stadtverwaltung eine Einsparung in Höhe von 2,5 Millionen Euro.

Fast alle hessischen Kommunen haben etwas mehr Personal, als sie rechnerisch bräuchten, sagt der Geschäftsführer des hessischen Städte- und Gemeindebundes, David Rauber. Allerdings habe sich Marburg bewusst für eine höhere Grundaustattung entschieden: „Das ist noch einmal eine andere Kategorie.“ Auch wenn der Städte- und Gemeindebund keinen höheren Standard empfehle, könne man das kommunalpolitisch so entscheiden, um die Kinderbetreuung zu verbessern. Rauber weist aber noch auf einen weiteren Grund für die hohen Kosten in Marburg hin: Die Erzieherinnen und Erzieher in den Kitas der Universitätsstadt erhalten etwas mehr Geld als andernorts. „Zum Verdruss der Umlandkommunen“, sagt Rauber: „Das finden wir tatsächlich kritikwürdig.“ Andere Städte und Gemeinden in Mittelhessen hätten dadurch nämlich noch mehr Schwierigkeiten, Personal zu finden.

Unterdessen ist die Kinderbetreuung ins Zentrum des kommunalpolitischen Streits gerückt. „Wir waren immer froh, dass Marburg die rühmliche Ausnahme war“, sagt der grüne Stadtvorsprecher Friedhelm Nonne über den Marburger Standard: „Es ist eine Illusion zu glauben, dass der geplante Personalabbau ohne nachteilige Folgen für die Zuver-

lässigkeit und Qualität der Betreuung bleiben wird.“ Deshalb wollen die Grünen den Magistratsbeschluss rückgängig machen. Das ärgert die CDU, die dieses Verhalten angesichts der dramatischen Finanzlage für „reine Effekthascherei“ hält: „Die Enttäuschung wird am Ende genau die Familien treffen, denen heute Hoffnungen gemacht werden“, sagt CDU-Fraktionsvorsitzender Jens Seipp. Und CDU-Finanzexperte Roger Pfalz ergänzt: „Jeder erklärt, wo nicht gespart werden darf. Niemand sagt, wo stattdessen gespart werden soll.“



Schon in der Untersuchung des Landesrechnungshofs von 2023 war Marburg Spitzenreiter beim Einsparpotenzial pro belegtem Kita-Platz. Derzeit werden 2700 Kinder in Marburgs Kitas und Krippen betreut. (Quelle: Landesrechnungshof/Diagramm mithilfe von KI)

Die Christdemokraten kritisieren auch Bürgermeisterin Nadine Bernshausen (Grüne), die Entscheidungen in diesem Bereich immer wieder verschleppt habe. Dahinter vermutet die CDU auch „parteiliches Kalkül“ – in einem Jahr steht die Oberbürgermeisterwahl an. Nadine Bernshausen verlor vor fünf Jahren nur knapp gegen Amtsinhaber Thomas Spies. Dagegen betonte Nonne während der Kita-Demo in der vergangenen Woche (wir berichteten): „Kinderbetreuung ist für uns eine Priorität.“ Und das bedeute, dass an anderen Stellen in dieser Stadt gespart werden müsse. Das Wo ließ er offen.

Der Beschluss zur Absenkung des Standards fiel während der zweimonatigen Krankheit von Bürgermeisterin Bernshausen. Da das Ende ihrer Abwesenheit nicht absehbar war, übernahm Stadträtin Kirsten Dinnebie den Fachbereich Kinder, Jugend, Familie und Schule. Die Sozialdemokratin war bis zum Amtsantritt von Bernshausen für das Ressort zuständig gewesen. Auch die SPD war in der Vergangenheit stolz auf die guten Bedingungen bei der Kinderbetreuung, die sie jahrelang vorangetrieben hat. Den Kinder- und Jugendbereich treffe es nun zuletzt, sagt Oberbürgermeister Thomas Spies (SPD). Bei Kultur, Sport, Nahverkehr, Wirtschaftsförderung, sozialen Angeboten, Feuerwehr, Grünpflege, Altenplanung und Verwaltung sei schon gespart worden – nur geräuschloser. Gesa Coordes



Das Musizierhaus im Alten Botanischen Garten ist eine bundesweit einmalige Einrichtung, die nun neu gestaltet werden soll. Fotos: Universitätsbund

# Spenden fürs Musizierhaus

Zum Uni-Jubiläum soll das Gebäude zum Ort der Begegnung werden

**A**m Ostende des Alten Botanischen Gartens schwirren Kompositionen von Bach, Arien aus Mozarts „Don Giovanni“ und Tonleitern durch die Luft. Hier, hinter Rosen und Blumenratten, versteckt sich das Musizierhaus der Marburger Philipps-Universität. Das ist ein Ort, in dem Studierende aller Fachbereiche Klavier, Geige oder Trompete spielen können, ohne die Nachbarn zu stören.

Mit dem Musizierhaus hat der Universitätsbund der Hochschule eine Einrichtung vermacht, die bundesweit einzigartig ist. Und in Zukunft soll das traditionsreiche Gebäude umfassend neu gestaltet werden.

Ziel ist es, den besonderen Charakter des Hauses als Ort der Musik zu bewahren und zugleich neue Perspektiven zu schaffen. Das Musizierhaus soll ein „Zukunftsort“ für Begegnungen, Austausch und neue Ideen werden. Deshalb startet der Universitätsbund eine Spendenkampagne.

Fast 50 Jahre ist es her, dass die Vereinigung der Hochschule das Musizierhaus schenkte. Seitdem haben Tausende von Studierenden die Gelegenheit genutzt, an ihrem Studienort weiterhin ein Instrument zu spielen. Sie können sich über rund 20 Räume verteilen, in denen mehrere Klaviere und ein Flügel stehen.

Zum 500-jährigen Uni-Jubiläum, das 2027 gefeiert wird, möchte die Vereinigung der Universität damit erneut ein Geschenk machen: „Dass wir nun seine Weiterentwicklung unterstützen können, hat für uns eine besondere Bedeutung“, sagt der Vorsitzende des Universitätsbundes, Lutz Bonacker. Das Musizierhaus sei seit Jahrzehnten ein wichtiger Bestandteil des studentischen Musiklebens und der universitären Gemeinschaft: „Mit seiner behutsamen Weiterentwicklung soll es künftig nicht nur ein Ort der Musik bleiben, sondern auch ein Impulsgeber für Begegnung, Austausch und innovative Zusam-

menarbeit auf dem Campus Lahntal werden,“ so Bonacker. In vier Entwicklungsschritten soll das Musizierhaus zu einem zeitgemäßen Ort für Musik, Begegnung und Innovation werden. Geplant sind neue Räume für Austausch und Zusammenarbeit und die Modernisierung des Gartensaals für kreative und wissenschaftliche Veranstaltungen, der künftig auch ein „Think Tank“ werden könnte. Dazu muss der Saal mit moderner Technologie und flexibel einsetzbaren Coworking-Möbeln ausgestattet werden.

## Energetische Sanierung

Nötig sind auch Investitionen in die Gebäudeinfrastruktur, damit das Gebäude auch langfristig Bestand hat. Dazu gehören Maßnahmen zur Verbesserung der Barrierefreiheit, zur energetischen und klimatischen Modernisierung sowie zur Verschönerung der Außenbereiche, wo in Zukunft musikalische und andere Veranstaltungen stattfinden könnten. „So führen wir eine Tradition fort, mit der der Universitätsbund die Entwicklung der Philipps-Universität seit Generationen begleitet“, sagt Bonacker. Und die Vizepräsidentin der Marburger Philipps-Universität, Evelyn Korn, betont: „Das Musizierhaus vereint viele Werte, die für unsere Universität wichtig sind: Kreativität, Gemeinschaft und Offenheit für Neues.“

Das Gesamtvolumen des Projekts liegt bei rund 265.000 Euro. Für den ersten Projektbaustein sind bereits Spenden von mehr als 32.000 Euro eingeworben worden. Diese Mittel bilden den Grundstein. Es wird aber noch weitere Unterstützung gebraucht, berichtet der Universitätsbund. Gesammelt wird über die Spendenplattform WirWunder. Weitere Informationen zum Projekt unter [www.uni-marburg.de/de/hosting/unibund](http://www.uni-marburg.de/de/hosting/unibund). gec/pe

## Der Universitätsbund

Der Marburger Universitätsbund ist mit fast 1300 Mitgliedern die älteste Fördergesellschaft der Philipps-Universität. Gegründet wurde sie 1920, als es vor allem darum ging, die Hochschule über die Wirtschaftskrise der Weimarer Republik hinwegzuretten. Tongebend sind Freunde und Absolventen der Alma mater Philipina. Der größte Schatz des Uni-Bundes ist das Marburger Haus im Kleinwalsertal, ein Sport- und Studienheim mit 84 Betten und zahlreichen Seminarräumen. Es wird von Angehörigen der Universität genutzt, die sich hier in Arbeitsgruppen und zu Tagungen zurückziehen, zugleich aber auch wandern und Ski fahren. Studierende und Mitarbeiter können die Zimmer aber auch individuell günstig buchen. Außerdem unterstützt die Vereinigung das Studium Generale, vergibt Reisestipendien und veranstaltet Vortragsreihen. gec



Der Gartensaal soll grundsätzlich modernisiert werden.



„Man soll gehen, solange die Menschen noch winken“, sagt Oberbürgermeister Thomas Spies – hier bei der Großdemonstration „Marburg gegen rechts“. Foto: Nadine Schrey

# Thomas Spies tritt nicht wieder an

Oberbürgermeister hört 2027 auf • „Frischer Wind tut der Stadt gut“

**D**er Marburger Oberbürgermeister Thomas Spies (SPD) wird nicht erneut bei der Oberbürgermeisterwahl in einem Jahr kandidieren: „Man soll gehen, solange die Menschen noch winken und Platz für neue Gesichter mit neuen Ideen machen“, erklärte Spies einen Tag nach seinem 64. Geburtstag. Die Entscheidung sei ihm nicht leicht gefallen und lange in ihm gereift, schrieb er in seiner Stellungnahme: „Jetzt, wo sich eine politische Mehrheit und damit Stabilität anbahnt, ist der Zeitpunkt, diese Entscheidung auch öffentlich zu machen.“ Derzeit verhandeln Grüne, SPD, Linke, Volt und Klimaliste über die Bildung einer Linkskoalition. Spies selbst hatte angesichts der Finanznöte und der nötigen Sparmaßnahmen in Marburg die Koalitionsgespräche mit CDU und Grünen fortsetzen wollen. Nun schreibt er: „Frischer Wind und Veränderung tun der Stadt gut.“ Der 64-Jährige ist seit elf Jahren Oberbürgermeister Marburgs und noch bis November 2027 gewählt. Er sei sehr gerne OB seiner Heimatstadt, sagt er. Sozialdemokraten hätten Marburg zu dem gemacht, was die Stadt heute ist. Diese „wunderbare Aufgabe“ wer-

de er bis zum letzten Tag „mit ganzer Kraft und Leidenschaft“ ausfüllen. Marburg sei in der Vergangenheit gut durch die Krisen gekommen: „Nun werden wir auch die nächste Herausforderung, die Konsolidierung, gemeinsam auf einen guten Weg bringen und den Pharmastandort für die nächsten Jahrzehnte zukunftssicher aufstellen“, so Spies.

Anerkennung zollt ihm sogar die CDU. Trotz deutlicher politischer Unterschiede sei Thomas Spies in der Zusammenarbeit stets verlässlich gewesen und habe sich an Vereinbarungen gehalten: „Absprachen hatten Bestand. Gerade in schwierigen Zeiten ist das ein wichtiger Bestandteil einer funktionierenden politischen Kultur“, sagt Fraktionsvorsitzender Jens Seipp. Nach seinem Eindruck ist der Oberbürgermeister „von den eigenen Leuten sturmreif geschossen worden“. Und FDP-Stadtverordneter Christoph Ditschler ergänzt, dass die SPD ihn „aufs politische Abstellgleis“ gezwungen habe. In der SPD gäben zunehmend diejenigen den Ton an, die veränderte politische Mehrheiten und notwendige Haushaltskonsolidierung ausblendet, kritisiert die CDU/FDP-Fraktion. Versöhnlich klingt da-

gegen das Statement von Stadtverordnetenvorsteherin Andrea Suntheim-Pichler (CDU/FDP-Fraktion): „Selbstredend wird Thomas Spies bis zum Ende seiner Amtszeit das gute Miteinander in der Stadtverordnetenversammlung wie gewohnt konsensual aufrechterhalten und leben.“

Auch SPD-Vorsitzender Thorsten Büchner betont, dass die Sozialdemokraten in den nächsten Monaten weiter „engagiert zusammenstehen“, um die „die großen Herausforderungen zu schultern und die besten Lösungen für Marburg zu suchen“. Spies habe in den vergangenen Jahren viele zukunftsweisende Projekte initiiert und vorgebracht – darunter den Klimaaktionsplan, die Bürgerbeteiligung, das Bildungsbauprogramm, die Schaffung von Wohnraum, das Corona-Hilfsprogramm sowie den Kampf für Menschenwürde und Demokratie. Dabei habe er es „immer geschafft, dass alle demokratischen Kräfte bei den wichtigen Herausforderungen an einem Strang ziehen.“ Zudem habe er gemeinsam mit dem Team der Stadtverwaltung Krisen bewältigt und das Schiff „Marburg“ verlässlich durch die Pandemie und die Energiekrise ge-

steuert. Nun arbeite er intensiv daran, fraktionsübergreifend die Haushaltskonsolidierung auf den Weg zu bringen. „Thomas Spies übernimmt die Verantwortung, auch wenn Entscheidungen getroffen werden müssen, die schmerzen. Für dieses Rückgrat bin ich sehr dankbar“, so Büchner. Thomas Spies will sich auch nach seiner Amtszeit weiter politisch engagieren. Im September 2025 wurde er zum SPD-Bezirksvorsitzenden Hessen-Nord und im April dieses Jahres zum stellvertretenden Landesvorsitzenden gewählt. Dort wolle er weiter seine Herzenthemen vorantreiben. Dazu zählen Gesundheitsversorgung und Bürgerversicherung – Spies ist promovierter Mediziner und war vor seinem Amtsantritt 16 Jahre lang SPD-Landtagsabgeordneter.

Wer ihm als SPD-Kandidat bei der Oberbürgermeister-Wahl im kommenden Jahr nachfolgen wird, ist bislang unklar. In der Diskussion sind Stadträtin Kirsten Dinnebler und der SPD-Vorsitzende Thorsten Büchner. Die Stadtverordnetenversammlung hat die OB-Wahl auf den 6. Juni 2027 festgesetzt.

Gesa Coordes



Die neue Klimaanlage unterm Dach sorgt für gutes Klima in der ehrwürdigen Alten Aula. Foto: Gesa Coordes

## Neues Klima für alte Aula

Moderne Technik sichert den Erhalt des historischen Raums

Sie gilt als „Herz der Universität“: Die Alte Aula mit ihren monumentalen Gemälden ist bis heute ein zentraler Ort für akademische Feiern, Vorträge und Empfänge: Hitlers Vizekanzler Franz von Papen sprach hier, der Schriftsteller Gottfried Benn und der frühere Bundeskanzler Helmut Schmidt. Gustav Heinemann und Hannah Arendt wurden hier als neue Marburger Studierende

per Handschlag vom Rektor begrüßt. Um den Saal in der Alten Universität für die Zukunft zu schützen und gleichzeitig den Anforderungen moderner Veranstaltungen gerecht zu werden, hat die Hochschule die Lüftungs- und Kältetechnik grundlegend erneuert. „Die bisherige Anlage entsprach weder energetisch noch technisch dem heutigen Stand und wurde

zunehmend störanfällig“, berichtet Maja Turba, Leiterin des Dezernats Gebäudemanagement und Technik der Uni. Gleichzeitig stellen die denkmalgeschützte Bausubstanz sowie die empfindliche historische Ausstattung besonders hohe Anforderungen an Temperatur- und Feuchteregelung. Künftig sorgt eine moderne Vollklimaanlage dafür, dass bei Veranstaltungen mit bis zu 150 Perso-

nen Luftqualität, Raumtemperatur und Luftfeuchtigkeit präzise geregelt werden können. Die Anlage arbeitet mit hocheffizienter Wärmerückgewinnung und wurde akustisch und mechanisch vom historischen Gebäude entkoppelt. Spezielle Schwingungsdämpfer verhindern, dass Vibrationen auf die historische Bausubstanz übertragen werden. Das war auch logistisch schwierig. Weil weder Kräne noch schwere Hebeteknik an der historischen Fassade eingesetzt werden konnten, mussten sämtliche Teile der neuen Anlage Stück für Stück über die engen Treppenhäuser bis in das Dachgeschoss geschleppt und dort wieder zusammengesetzt werden. Auch die Verlegung neuer Kälteleitungen durch bis zu 1,40 Meter starke Decken erforderte höchste Präzision. Mit Gesamtkosten von 810.000 Euro blieb das Projekt innerhalb des vorgesehenen Kostenrahmens. „Maßgeblich dazu beigetragen haben umfangreiche Eigenleistungen der Universität“, sagt Dezernatsleiterin Maja Turba. Während der gesamten rund siebenmonatigen Bauzeit wurden Temperatur und Luftfeuchtigkeit in der Alten Aula kontinuierlich überwacht und dokumentiert, um den Schutz des wertvollen Interieurs auch für die Bauzeit umfassend nachweisen zu können.

gec/pe

## Otto-Ubbelohde-Preise

Preise für Ulrike Schönhagen, Andreas Thiedmann & „Heimat auf der Haut“

Die Kunstvermittlerin Ulrike Schönhagen aus Marburg, der Archäologe Andreas Thiedmann aus Fronhausen und die Projektgruppe „Heimat auf der Haut“ aus Emsdorf erhalten in diesem Jahr den Otto-Ubbelohde-Preis des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Das hat der Kreis Ausschuss auf Vorschlag der Jury bestätigt. Der höchste und sehr begehrte Kulturpreis des Landkreises Marburg-Biedenkopf ist mit jeweils 1.000 Euro dotiert. „Ich gratuliere allen diesjährigen Preisträgerinnen und Preisträgern zur Auszeichnung mit dem höchsten Kulturpreis des Landkreises. Sie haben sich gegen sehr starke Konkurrenz bei insgesamt 54 Bewerbungen durchgesetzt“, sagte Landrat Jens Womelsdorf. Die Preise werden im Rahmen einer Feierstunde im September verliehen.

Zu den Ausgezeichneten: Seit Beginn ihrer Arbeit als Kunstlehrerin an der Blindenstudienanstalt (blista) in Marburg ist es Ulrike Schönhagen ein Anliegen, das Kunstmuseum Marburg aktiv für die Besuchergruppe der blinden und hochgradig sehgeschädigten Menschen zu öffnen. Diesen Menschen auf ganz unterschiedliche und bislang einzigartige Art und Weise einen Zugang zur Kunst zu ermöglichen, ist der Jury besonders positiv aufgefallen. Andreas Thiedmann engagiert sich seit inzwischen 27 Jahren ehrenamtlich für die Realisierung des „Archäologischen Freilichtmuseums Marburger Land - Zeiteninsel“, das ab 18. Juli für die breite Öffentlichkeit zugänglich wird. Es ist seinem unermüdeten Einsatz zu verdanken, dass es die Zeiteninsel heute gibt.

Auch wenn die 725-Jahrfeier des Kirchhainer Stadtteils Emsdorf schon etwas zurückliegt, haben sich die Jury und der Kreis Ausschuss für die Projektgruppe „Hei-

mat auf der Haut“ als Preisträgerin des diesjährigen Otto-Ubbelohde-Preises entschieden. Der Grund liegt vor allem in einer gelungenen Darstellung der katholischen Tracht aus Emsdorf. In liebevoller Arbeit sind mehr als 500 Einzelbilder und Einzelszenen mit unterschiedlichen Trachten und Haarmoden in und um Emsdorf entstanden.

pe



Andreas Thiedmann erhält in Anerkennung seines Engagements für die „Zeiteninsel“ den Otto-Ubbelohde-Preis. Foto: Dr. Markus Morri/Landkreis Marburg-Biedenkopf

# Ausstellungen

## • 17qm – Raum für Möglichkeiten

Steinweg 2  
Sa 20.6. 11-14 Uhr

„Ja, wir sind alle völlig verschieden – Ich nicht!“ – Aktuelle Arbeiten von Kathrin Brömse, Rainer Lather und Georg Mertin.  
„Wortblüten“ – Arbeiten von Ulrike Vater (bis 16.7.).

## • Agentur für Arbeit

Afföllerstraße 25  
Mo 10-14, Di/Do/Fr 8-12, Do 13-17 Uhr  
„Afföller, was sonst?“ – Fotoimpressionen eines Marburger Stadtteils von Erich Schumacher (bis 13.9.).

## • Amtsgericht Marburg

Universitätsstraße 48  
Mo-Do 8-16, Fr 8-14 Uhr  
„Ehe und Familie“ – Vielfältige künstlerische Auseinandersetzungen mit den Thema. (bis 1.10.)

## • Bahnhof Mücke

Bahnhofstraße 102, 35325 Mücke  
Bis 26.7. jeweils sonntags 14-17 Uhr und nach tel. Vereinbarung (0172-1365286)  
Gina Bolle: „Die Poetik der Räume?“ – Eine künstlerische Intervention (bis 26.7.).

## • BiP

Am Grün 16  
Mo-Mi 8.30-13 Uhr  
„Mythos Mensch – Zwischen Mythologie und Gegenwart“. Melek Ismail zeigt Kunst mit Mokka-Absatz (bis 30.9.).

## • Die Foto Passage

ehem. Elwert-Passage, Reitgasse 9  
Tägl. 6-1 Uhr  
„Übergänge“ – Fotografien von Mitgliedern der FotoCommunityMarburg & des KulturNetzwerkFotografieMarburg (bis März 2027).

## • Erwin-Piscator-Haus

Biegenstraße 15  
Mo-Fr 9-18 Uhr  
„Licht. Linien. Lebensspuren.“ – Fotografien von Chris Schmetz (bis 26.7.).

## • Gemeindeverwaltung Fronhausen

Schulstraße 19, Fronhausen  
Mo 14-16, Mi 15-17, Fr 9-12 Uhr  
„Augenblicke im Marburger Land“ – ausgewählte Wettbewerbsfotos (bis 31.7.).

## • Gemeindeverwaltung Lohra

Heinrich-Naumann-Weg 2, 35102 Lohra  
Mo-Do 8.30-12, Di 14-17, Do 15-18 Uhr  
„Natur im Fokus“ – Fotografien von bildsymphonie.de & friends (bis 17.9.).

## • Haus der Ortenberggemeinde

Rudolf-Bultmann-Straße 7  
Öffnung auf Anfrage (0163-6013115)  
„Lieblingsbilder“ – Arbeiten der Blauen Linse Marburg.

## • Heilpraktikerschule Wegwarte

Schwanalle 27-31, Schwanhof-Gelände  
Nach tel. Voranmeldung (06422-9479395)  
„Motive aus Marburg und Umgebung – Impressionen aus Nah und Fern“ – Arbeiten des Glasmalermeisters Günther Klausoni-

us, vorrangig in Aquarelltechnik (bis Ende September).

## • Heimat- & Kulturverein Bauerbach

Kirchweg 4, Bauerbach  
Sa 15.30-17.30 Uhr  
„Bim-Bam und Klingeling“ – Bauerbachs Glocken und Glöckchen im Laufe der Geschichte (bis 31.10.).

## • Hessisches Staatsarchiv Marburg

Friedrichsplatz 15  
Mo-Fr 9-17.30 Uhr  
„Verfolgte, Widerständige, Mitläuferinnen und Täterinnen: Marburger Frauen im Nationalsozialismus“ (bis 24.7.).

## • Hinterlandmuseum Schloss Biedenkopf

Zum Landgrafenschloss 1,  
35216 Biedenkopf  
Di-So und feiertags 10-18 Uhr  
Sonderausstellung: „Der Wald: Lebensraum – Wirtschaftsfaktor – Sehnsuchtsort?“ (bis 13.9.).

## • Kameramuseum Marburg

Am Grün 44  
So 14-18 Uhr. Tel.: 06421/12170, E-Mail: guenter@giesenfeld.de  
Dauerausstellung. Etwa 250 Kameras aus der Sammlung Giesenfeld, Zubehörteile, Projektoren, Filmvorführungen u.v.m.

## • Kaufhaus Ahrens (Bistro)

Universitätsstraße 14-22  
Mo-Fr 9-19 Uhr und Sa 9-18 Uhr  
„Bewegung“ – Arbeiten von Mitgliedern der FotoCommunityMarburg.

## • KuK-Kästen am Richtsberg

Kunstpfad Richtsberg  
„20 Jahre Internationales Marburger Suppenfest“ – Fotografische Dokumentation von den Anfängen bis zur Gegenwart.

## • Kultur- & Freizeitzentrum KFZ

Biegenstraße 13  
Öffnungszeiten: 2.7.-5.7. tägl. 15-20 Uhr  
„Pushback“ – Eine audiovisuelle Ausstellung zur Gewalt an der EU-Außengrenze (bis 5.7.).

## • Kunst- & Kulturhalle „im KuKuK“

Goethestr. 4b, 35435 Wettenberg-Wißmar  
Sa/So und an Feiertagen 15-18 Uhr  
„Inspiration – Zitat – Sprichwort“ – Redensarten, Sprichwörter und Literaturzitate klassisch oder neu interpretiert (bis 5.7.).

## • Landgrafenschloss Marburg

Di-So 10-18 Uhr  
„Minerale – Schätze der Erde zu Gast im Landgrafenschloss“ (bis 31.7.).

## • Landratsamt Marburg

Im Lichtenholz 60  
Mo-Do 7-16, Fr 7-14 Uhr  
„Rechter Terror in Hessen“ – Wanderausstellung zur Geschichte rechter Gewalt in Hessen, von den Nachkriegsjahren bis in die Gegenwart (bis 29.7.).

## • Marburger Haus der Romantik

Markt 16  
Di-Fr 14-17, Sa/So 11-13 & 14-17 Uhr

„Sehnsucht“ – Landschaftsbilder von Ulrich Harder (bis 11.10.).

## • Marburger Kunstverein

Gerhard-Jahn-Platz 5  
Di-So 11-17, Mi 11-20 Uhr  
„Kunst in Marburg: Werkstatt Radenhausen“ – Arbeiten von neun Werkstatt-Künstlerinnen und -Künstlern (bis 27.8.).

## • Nachbarschaftszentrum Waldtal

Waidmannsweg 11  
Mo-Do 8-16, Fr 8-13 Uhr  
„Farbimpressionen erleben“ – Arbeiten von Waltraud Mechsner-Spangenberg (bis Mitte Juli).

## • Rathaus Marburg

Markt 1,  
Mo-Mi 7-16, Do 7-18, Fr 7-12.30 Uhr.  
„Begegnung. Neu im BBK Marburg-Mittelhessen“ – Malerei, Skulptur, Fotografie (bis 12.7.).

## • Rotkehlchen in der Waggonhalle

Rudolf-Bultmann-Str. 2a,  
Mi-Sa ab 18, So ab 10.30 Uhr  
„Hope in Darkness“ – Werke junger Künstlerinnen aus Afghanistan (bis 12.7.).

## • Schloss Homberg/Ohm

An der Stadtmauer 12, 35315 Homberg  
Sonntags 13.30-17.30 Uhr  
„Die stille Seite von Sylt“ – Fotografien von Andreas Purr (5.7. bis 26.7.).

## • Stadtbibliothek Wetzlar

Bahnhofstraße 6, 35576 Wetzlar  
Di-So und an Feiertagen 11-16 Uhr

„Reise zur Hoffnung“ – Arbeiten des Fotokünstlers Ali Kusoğlu zu den Themen Flucht, Verlust, Hoffnung und Neubeginn (bis 19.7.). Vernissage: 3.7., 18.30 Uhr.

## • Stadtmuseum Wetzlar

Lottestraße 8-10, 35578 Wetzlar  
Di-So & feiertags 10-17 Uhr  
„Germaine Krull – Chien Fou.“ – Sonderausstellung über die Fotografin und Autorin Germaine Krull (bis 27.9.).

## • Stadtwerke Marburg

Kundenzentrum, Am Krekel 55  
Mo-Do 8-16.30, Fr 8.30-13.45 Uhr  
„Von Marburg bis Marrakesch“ – Fotografien von Georg Kronenberg.

## • TTZ – Technologie- und Tagungszentrum

Softwarecenter 3  
Mo-Fr 8-17 Uhr  
„Ma“ – Zwischen Raum und Linie. Fotografien und Druckgrafiken von Sylvia Heinis (bis 30.9.).

## • Universitätsbibliothek Marburg

Deutschhausstraße 9  
Täglich 8-24 Uhr  
„Kriegsbedrohte Bauwerke und Kulturschätze der Ukraine“ – Eine fotografische Dokumentation (bis 16.8.).  
„Orlando's Library“ – Eine Installation von Daniela Comani (bis 17.7.).

## • UKGM, Standort Marburg, Lahnberge

Haupteingang, Baldingerstraße 1  
zu den Besuchszeiten des Klinikums  
„Unendliche Weiten“ – Fotografien von Paul Heiser & Petra Ina Pfefferle (bis 4.9.).



„Hope in Darkness“ (© Hope in Darkness)  
Rotkehlchen



Jonas Brannath & Band am Sa in der Waggonhalle. Foto: Jonas Brannath



I Finton am Sa in der Waggonhalle. Foto: I Finton

# Kultur

3.7. - 9.7. *to go*

## MUSIK

### Pop-Chor Marburg Semesterabschlusskonzert Fr 3.7. 18 Uhr, Lutherische Pfarrkirche

Mit rund 140 Sängerinnen und Sängern auf der Bühne präsentiert der vor zweieinhalb Jahren gegründete Marburger Chor ein abwechslungsreiches Programm aus Pop- und Rockmusik - von aktuellen Songs bis hin zu bekannten Klassikern. Neben dem Auftritt des gesamten Chors gibt es auch Beiträge von kleineren Ensembles.

### Summer Reggae Vibes Doppelkonzert mit Jonas Brannath & Band und I Finton Sa 4.7. 20 Uhr, Waggonhalle

I Finton bringt Afro-Reggae mit Wurzeln in Simbabwe auf die Bühne - warm, rhythmisch und voller positiver Energie. Seine Musik verbindet klassischen Reggae mit afrikanischen Grooves und schafft einen Sound, der sofort ins Ohr geht und zum Tanzen einlädt. Der Sänger und Songwriter lebt heute in Deutschland und ist regelmäßig auf Bühnen im ganzen Land zu erleben.

Jonas Brannath ist ein Künstler aus Hessen, der sich durch seine gefühlvolle Stimme auszeichnet,

die tief berührt. Auf zahlreichen Festivals, diversen Großevents, Clubs oder privaten Feiern ist er deutschlandweit unterwegs. Er steht für kreative Musik in Richtung Indie-Pop-Rock mit Reggae-Einflüssen. In seiner Musik nimmt er die Zuhörer mit auf eine abwechslungsreiche Reise, bei der er mit Stilen, Sounds und Melodien experimentiert. Live bringt er mit seinen Bandkollegen Volkmar John am Bass und Felix Graf am Schlagzeug einen frischen und ur-eigenen Sound auf die Bühne. Zur Zeit arbeiten sie an einer neuen EP, die dann am Ende des Jahres veröffentlicht werden soll.

### Sir Bradley Jazz Mo 6.7. 20 Uhr, Waggonhalle

Sir Bradley ist eine queerfeministische Band, die Jazz liebt, ihn aber anders spielt. Sie bezeichnen ihre Musik als „FinalStraightJazz“. Ihr hochgradig spannungsgeladener wie feinsinniger Sound setzt sich aus einer wilden Mischung aus Modern Jazz, Free, Avantgarde und Indiepop zusammen.

Sir Bradley fährt außerdem so einige Stereotype mal eben vor die Wand. Ageism? Zwischen dem jüngsten und ältesten Bandmitglied liegen 40 Jahre. In einer feministischen Band kann kein Mann spielen? Aber so was von. Die Welt ist binär? Nicht in dieser Band. Jazz ist nur was zum Zuhören? Nicht mit dieser Band. Sir Bradleys „FinalStraightJazz“ ist hochemotional und hochpolitisch.

In den einfallsreichen Kompositionen steigt alles auf: Erinnerungen und Fantasien, Rausch und Melancholie, verlorene Lieben und entfesselte Wut. Sir Bradley lässt all diese Zustände und Stimmungen vibrieren.

### Funkvaccination Jazz & Funk Do 9.7. 20.30 Uhr, Cavete

„2 Prozent Jazz & 98 Prozent Funk“ sagte schon Maceo Parker. Diese Rechnung trifft auch auf die Band „Funkvaccination“ zu. Die fünf Marburger Musiker aus dem Dunstkreis der Jazzinitiative Marburg laden ein zur Verabreichung einer nicht nebenwirkungsarmen Funkspritze. Auftretende Begleiterscheinungen können sich äußern in einem zuckenden Tanzbein, wohligem Kopfnicken oder einem plötzlich auftretenden Abtanzen. Aufgespielt wird ein bunter Blumenstrauß aus instrumentalen Funk-Klassikern der 70er Jahre von Künstlern wie Freddie Hubbard, Billie Cobham, Herbie Hancock, Grover Washington und den Jazz Crusaders. Atmosphärische Flächensounds unterlegt mit Drum 'n Bass, die sich mit trockenem Funk abwechseln gehen über in entspannte Pianorhythmen - im nächsten Moment findet man sich in einem Quentin Tarantino Streifen wieder.

wann sie wollen. Auch ein erstmaliges Auftauchen zu den Abendstunden ist möglich.

Das Setting ist eine abgelegene Gefängnisinsel weit entfernt von der nächsten Zivilisation. Wagemutige Ausbruchsversuche, wilde Romanzen, unerbittliche Fehden und die Suche nach einem gemeinsamen WG-Modell bestimmen die Tage und Nächte. Die Zuschauerinnen und Zuschauer erhalten einen einmaligen Einblick in diese extravagante Welt von Macht, Alltag, Liebe und Hass. Der Impro-Marathon ist in zehn Episoden aufgeteilt, die jeweils zur vollen Stunde starten und zehn Minuten vor Beginn der nächsten Stunde enden. Einlass ist in den Pausen vor den jeweiligen Episoden möglich.

### El Teatro „Un mundo sin Teatro“ Theater in spanischer Sprache mit deutschen Übertiteln Di 7.7. 21 Uhr, Waggonhalle

Die spanische Theatergruppe der Philipps Universität präsentiert mit „Un mundo sin Teatro“ (Eine Welt ohne Theater) eine philosophische Komödie, angesiedelt in einer hyperrationalen Gesellschaft, in der selbst das Konzept der Fiktion unbekannt ist und jede Form von Vorstellungskraft als gefährliche Anomalie gilt. In diesem grauen, von Produktivität, Literalität und Kontrolle besessenen Universum entdecken drei Frauen durch Zufall das Phänomen des Theaters: das Spiel, jemand anderes zu sein, die Kraft, durch Fiktion echte Emotionen zu wecken, und die politische Dimension der Darstellung. Was für sie zu einer befreienden, zutiefst menschlichen Offenbarung wird, stellt für die bestehende Ordnung eine unbegreifliche Bedrohung dar. Die Uraufführung dieses originellen Stücks findet in spanischer Sprache mit deutschen Untertiteln statt.

## BÜHNE

### Die Matschbirnen & Fast Forward Theatre „Flucht von der Gefängnisinsel“ 10-Stunden-Impro-Marathon So 5.7. 12 Uhr, Waggonhalle

Die Ensembles der Matschbirnen, des Fast Forward Theatre sowie ausgewählte Gäste spielen eine improvisierte Abenteuer-Comedy-Soap - und zwar zehn Stunden am Stück. Die Zuschauerinnen und Zuschauer können kommen, bleiben, gehen und wiederkommen,

NOCH  
**MEHR ?**  
VERANSTALTUNGEN

Telegram: [t.me/expressmarburg](https://t.me/expressmarburg)

[www.marbuch-verlag.de](http://www.marbuch-verlag.de)



Sir Bradley am Mo in der Waggonhalle. Foto: Sibylle Zettler



Funkvaccination am Do in der Cavete. Foto: Samuel Bos

**Théâtre Francais**  
**„Le jeu de l'amour et du hasard“**  
**Theater in französischer Sprache**  
**mit deutschen Übertiteln**  
**Di 7. & Mi 8.7. jeweils 18.30 Uhr,**  
**Waggonhalle**

Die Französische Theatergruppe der Philipps Universität zeigt eine Verwechslungskomödie nach Marivaux. Inhalt: Silvia und Dorante sollen heiraten. Um ihren zukünftigen Mann zu prüfen, tauscht Silvia ihre Rolle mit ihrer Zofe, Lisette. Doch sie weiß nicht: Dorante hat die gleiche Idee...

suchender durch maskierte und bewaffnete Grenzbeamtinnen und -beamte - ohne Prüfung der Fluchtgründe, ohne Möglichkeit eines Asylantrags.

Die Ausstellung setzt der Debatte um Zahlen, Maßnahmen und Bezahlkarten bewusst die Perspektive der Betroffenen entgegen und fragt: Wie sieht diese Grenze aus? Wie hört sie sich an? Was bedeutet sie für die Menschen, die dort immer wieder zurückgeschlagen werden? Die Ausstellung ist ein Beitrag zu den Internationalen Wochen gegen Rassismus.

**DRAUSSEN**

**Ketzerbachfest**

**Sa 4.7. 15 Uhr, Ketzerbach**  
 Mit einem Kinderfest auf der Open-Air-Bühne fängt das Ketzerbachfest an. Zu Beginn tritt außerdem die Dance Formation von Oasis-Dance-Complex auf - mit der Möglichkeit zum Mitmachen im Anschluss.

Ab 16.30 Uhr rockt die Fetzer-Blues-Band mit 60er-70er Rock-Oldies die Bühne.

Um 19 Uhr ist dann offizieller Fasantsch mit Schirmherr Oberbürgermeister Thomas Spies. Im Anschluss ab etwa 19.30 Uhr sorgt Warehouse für Partystimmung bis Mitternacht. Special Guest im Musikprogramm ist Luna, die Marburger Finalisten von der Show „The Voice Kids 2025“.

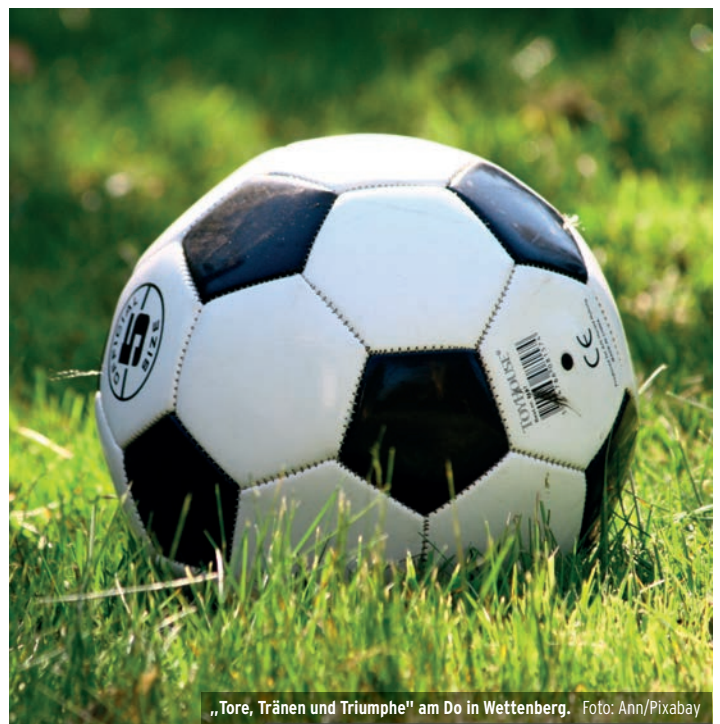
**LESUNG**

**„Tore, Tränen und Triumphe“**  
**Geschichten rund um die Fußball-WM**  
**Do 9.7. 19 Uhr, KuKuK, Goethestr. 4b,**  
**Wettenberg-Wißmar**

Eine musikalische Lesung mit dem Autor des gleichnamigen Buches, Andreas Matlié.

Die besonderen Momente rund um die Fußballweltmeisterschaft seit 1930 - das ist der Stoff für das WM-Jahr 2026. Andreas Matlié vereint in diesem Buch die größten und manchmal unbekannteren Momente des Weltfußballs und bringt sie bei dieser Lesung zu Gehör: Das Wunder von Bern, das Jahrhundertspiel im Aztekenstadion und Maradonas Hand Gottes werden ebenso porträtiert wie die Mannschaft, die von einem König zusammengestellt wurde, die Mannschaft mit dem Namen „die Leoparden“, welches Turnier als das langweiligste und welches als das beste angesehen wird und welche Fußballer Gymnastik an Bord eines Luxusschiffes machen mussten.

Die Sängerin Diana Perez und der Gitarristen Olaf Thureau begleiten die Lesung unter anderem mit Fußball-Songs.



„Tore, Tränen und Triumphe“ am Do in Wettenberg. Foto: Ann/Pixabay

**AUSSTELLUNG**

**„Pushback“**

**Do 2.7. bis So 5.7.**  
**Öffnungszeiten 15-20 Uhr, KFZ**

Die audiovisuelle Ausstellung „Pushback“ zeigt Aufnahmen und Gegenstände von der bosnisch-kroatischen Grenze. Damit soll erfahrbar gemacht werden, was hinter dem Unwort des Jahres 2021 steckt: das völkerrechtswidrige, oft brutale Zurückdrängen Schutz-



Pop-Chor Marburg am Fr in der Lutherischen Pfarrkirche. Foto: Georg Kronenberg

kro

# KINOPROGRAMM

2.7. - 8.7.

## CINEPLEX

### NEU: Jackass: Einer geht noch

Ab 16 J., Do 20.30 + Fr 23.00

### NEU: Minions & Monsters

Ab 6 J., tägl. 14.30, 17.00 + 19.45\* \*außer:  
So 11.30, 14.30 + 17.00, 2D UKR: So 15.00,  
3D: tägl. 15.15, 17.45 + 20.15, Fr 23.00,  
So 12.00, OV: So 19.45

### Obsession - Du sollst mich lieben

Ab 16 J., Do, Di + Mi 20.30, Fr 20.30 +  
22.45, Sa + Mo 17.45 + 20.30, So 17.45 +  
20.15, OV: Fr 23.00, So 20.30 + Di 22.30

### Supergirl

Ab 12 J., Do 17.30 + 20.15, Fr - Mo 17.30,  
Di + Mi 17.30 + 20.30, OV: So 20.30

### Backrooms

Ab 16 J., Do, Di + Mi 17.45 + 20.30,  
Fr 17.45, 20.30 + 23.00, Sa + Mo 20.30,  
OV: So 20.30

### Disclosure Day - Der Tag der Wahrheit

Ab 12 J., tägl. 20.00

### Masters of the Universe

Ab 12 J., Fr 22.15

### Scary Movie

Ab 16 J., Fr, Sa + Mo 20.30

### Die Legende des Wüstenkindes

Ab 6 J., tägl. 14.45

### Star Wars: The Mandalorian and Grogu

Ab 12 J., tägl. 17.30

### Glennkill: Ein Schafskrimi

Ab 6 J., tägl. 15.00 + 17.15

### Meine Freundin Conni - Abenteuer mit Kranich Klaus

Ab 0 J., tägl. 14.45 + So 12.15

### Der Teufel trägt Prada 2

Ab 0 J., Fr, Sa + Mo - Mi 20.15

### Michael

Ab 6 J., tägl. 17.15

### Der Super Mario Galaxy

Film Ab 6 J., Do - Sa 15.00

### Hoppers

Ab 6 J., So - Mi 15.00

### SPECIALS

#### I Accidentally Wrote a Book - Der Sommer, als (m)ich meine Geschichte fand

Preisträger Bester Kinderfilm -  
Kinderjury 2026  
Ab 6 J., tägl. 15.00

#### Plitsch Platsch Forever!

OP Vorpremiere  
Ab 0 J., So 11.45

#### Sneak Preview

Ab 18 J., Di 22.30

## CAPITOL -Filmkunsttheater

### NEU: Die Camino Therapie - Finde deinen Weg

Ab 12 J., tägl. 17.30, Sa + Mo 20.00

### NEU: The Piano Tuner

Ab 12 J., Do + Fr 20.15, Sa, Mo+Di 17.00  
+ 20.15, Mi 17.00, OmU: So 20.15

### Das Sommerbuch

Ab 6 J., tägl. 17.15

### Ingeborg Bachmann - Jemand, der einmal ich war

Ab 6 J., Do - Sa, Mo + Di 17.15 + 19.45,  
So + Mi 17.15

### Power Ballad - Der Song meines Lebens

Ab 6 J., Do 20.00, OmU: So 20.00

### Der Klang von Neuschwanstein

Ab 0 J., So 14.30

### Das geheime Stockwerk

Ab 6 J., Sa + So 14.45

### Verflucht normal

Ab 12 J., OmU: So 19.45

### Nürnberg

Ab 12 J., Do - Fr + Mo 19.30,  
OmU: So 19.30

### Paris Murder Mystery

Ab 12 J., Fr 20.00 + Mi 19.45

### Der letzte Walsänger

Ab 6 J., Sa - So 15.00

### SPECIALS

#### Vivaldi und ich

CineArt - die Filmkunstreihe  
Ab 12 J., Do, Fr + So 17.00,  
Sa 14.30 + Mi 19.45

#### Hola Frida

Filmhits für KinoKids  
Ab 6 J., Sa + So 14.45

#### Into the Wild

Best Of Cinema  
Ab 12 J., Di 19.30

#### Simon Messner - Aus dem Schatten

Ab 6 J., Di 19.45

#### Mit leiser Stimme

OP Vorpremiere  
Ab 0 J., Mi 20.00

Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Ticketverkauf online über [www.cineplex.de/marburg](http://www.cineplex.de/marburg)  
oder an den Kinokassen im Cineplex und Capitol.



Foto: BlackBear

## Verlockendes Angebot

„The Piano Turner“ von Daniel Roher

Der Film erzählt die Geschichte von Niki White (Leo Woodall), einem hochbegabten Klavierstimmer mit absolutem Gehör. Nachdem seine einst vielversprechende Musikkarriere ein abruptes Ende fand, zieht er gemeinsam mit seinem eigenwilligen, aber charmanten Mentor Harry (Dustin Hoffman) von Auftrag zu Auftrag durch die ehrwürdigen Konzertsäle, luxuriösen Apartments und wohlhabenden Viertel New Yorks. Dabei begegnet beiden eine Vielzahl exzentrischer Kundinnen und Kunden - aber auch Ruthie (Havana Rose Liu), eine ambitionierte Kompositionsstudentin, die sowohl Nikis musikalisches als auch moralisches Selbstverständnis zunehmend herausfordert.

Als der Sicherheitsprofi Uri (Lior Raz) erkennt, dass sich Nikis sensible Hörfähigkeit nicht nur zum Stimmen von Instrumenten, sondern auch zum Knacken von Tresoren eignet, macht er ihm ein verlockendes Angebot. Von der Aussicht auf schnelles Geld getrieben, hofft Niki, damit Harry und dessen Frau Marla (Tovah Feldshuh) in ihrer finanziellen Not zu helfen und die Kosten für Harrys medizinische Behandlung zu decken.

Doch je tiefer er in Uris gefährliche Unterwelt hineingezogen wird, desto mehr gerät auch seine Beziehung zu Ruthie unter Druck. In einem Dilemma zwischen Loyalität, Schuld und Verlangen muss Niki sich bald entscheiden, wer er sein will.

„The Piano Turner“ ist eine Geschichte über Angst und Mut, soll aber vor allem Spaß machen. Ich wollte einen Film mit einem romantisch-komödiantischen Grundrhythmus schaffen, der von jener moralischen Ambivalenz durchdrungen ist, die gute Kriminalge-

sichten erst spannend macht“, sagt Regisseur Daniel Roher.

Dustin Hoffman, der den erfahrenen Klavierstimmer Harry Horowitz darstellt, hatte einst selbst das Los Angeles Conservatory Of Music besucht und gehofft, Konzertpianist zu werden, bevor er sich der Schauspielerei zuwandte - entsprechend vertraut war ihm das erforderliche Handwerk. „Ich habe mein Leben lang Klavier gespielt und früh Unterricht von Lehrer\*innen erhalten, die zugleich Klavierstimmer\*innen waren. Dabei ist mir erst bewusst geworden, dass diese Handwerker\*innen oft selbst äußerst versierte Pianist\*innen sind, aber nur selten die Anerkennung erhalten, die sie verdienen.“

„The Piano Turner“ wurde als Film konzipiert, der die sinnliche Dimension von Kino ausreizen soll - nicht nur visuell, sondern als zutiefst auditive Erfahrung, in der Klang für die Erzählung ebenso entscheidend ist wie das Bild, mit Sound als integralem Bestandteil der emotionalen und psychologischen Textur der Geschichte. Regisseur Daniel Roher, der auch Co-Autor ist, erklärt: „Ich habe diesen Film für den Klang entworfen. Es ist ein Film für Sounddesigner\*innen.“ Roher weiter: „Ich möchte, dass er immersiv wirkt. Das Sounddesign soll uns in die subjektive Wahrnehmung von Niki White versetzen und hören lassen, was er hört.“

Das Publikum soll unmittelbar an den Empfindungen des Protagonisten teilhaben - in Momenten nahezu völliger Stille ebenso wie in überwältigender Geräuschkulisse.

pe



Läuft im Capitol

# Ausgezeichnet

## Preisträger des Marburger Kinder- und Jugendfilmfestivals Final Cut

Der Film „Mum don't love me no mo'/Verstoßene - Kein Zuhause bei Maman“ ist beim Marburger Kinder- und Jugendfilmfestivals Final Cut als „Bester Jugendfilm“ ausgezeichnet worden. Der Film „Der Sommer, als (m)ich meine Geschichte fand - I Accidentally Wrote a Book“ erhielt die Auszeichnung „Bester Kinderfilm“.

Darüber hinaus sprach die Kinderfilmjury bei der 20. Ausgabe des Festivals eine lobende Erwähnung für den Film „Plitsch Platsch Forever!“ aus.

Die Preisträger wurde mit großem Engagement von der Kinderjury (im Alter von 9-13 Jahren) und der Jugendjury (im Alter von 16-20 Jahren) aus den nominierten Filmen ausgewählt.

Alle drei Filme waren beim Festival erstmalig in Marburg zu sehen. Der prämierte Jugendfilm kommt am 23. Juli in die deutschen Kinos. Der Sommerfilm „Plitsch Platsch Forever“ startet am 9. Juli deutschlandweit.

Aktuell im Marburger Kinoprogramm ist der Kinderfilmpreisträger „Der Sommer, als (m)ich meine Geschichte fand - I Accidentally Wrote a Book“. Die Handlung des ungarisch-niederländischen Films von Regisseurin Natascha Beller: Mit der Unterstützung einer ehemaligen Schriftstellerin von nebenan nutzt Nina das Schreiben,

um den Verlust ihrer Mutter zu verarbeiten und ihr Herz für ein neues Familienmitglied und ihre erste Liebe zu öffnen. Und plötzlich merkt Nina, dass ihr Leben zu einem Roman wird.

Die aufgeweckte Nina wächst in einer kreativen Familie auf - ihr Vater arbeitet als Filmemacher, während ihr Bruder gerne Zaubertricks vorführt. Sie selbst träumt davon, Schriftstellerin zu werden. Mithilfe ihrer schrulligen Nachba-

rin wagt sie sich an ihre erste Geschichte und wird dabei selbst zur Hauptfigur. So schreibt sie über das Zusammenleben mit ihrer Familie, ihren Alltag in der Schule und auf dem Sportplatz sowie ihre erste Liebe. Dabei taucht sie im Laufe der Zeit immer tiefer in das Leben ihrer früh verstorbenen Mutter ein.

Durch den Zusammenhalt in ihrer Familie und nicht zuletzt durch das Schreiben findet sie nach und

nach einen Weg, ihre Trauer zu verarbeiten und verhilft nebenbei ihrem seit langem alleinstehenden Vater zu neuem Glück.

pe/kro



Der Sommer, als (m)ich meine Geschichte fand - I Accidentally Wrote a Book“ läuft im Cineplex



Die Jurymitglieder Sophia, Ernestine, Anyelle, Anton, Hilda, Hannah und Nora. Foto: Cineplex Marburg

# Ihr jüngstes Missgeschick

## „Minions & Monster“ von Pierre Coffin

Der Animationsfilm erzählt die aberwitzige und natürlich absolut wahre Geschichte der Minions und wie sie Hollywood erlernen, Filmstars werden, alles verlieren, Monster auf die Welt lassen und sich dann heldenhaft daranmachen, den Planeten vor genau dem Chaos zu retten, das sie selbst angerichtet haben. In den mehr als 15 Jahren seit ihrem ersten Auftritt sind die Minions absoluten Kult-Animationsfiguren ihrer Generation geworden.

Für Pierre Coffin, der bei vier Filmen des Franchise als Co-Regisseur fungierte und den Minions in jedem Teil seine Stimme lieh, ist „Minions & Monster“ sein Debüt

als allein verantwortlicher Regisseur innerhalb der Reihe. Der Film bot ihm auch die Gelegenheit, neue Minion-Charaktere zu erkunden: Der Film geht über das klassische Trio bestehend aus Kevin, Stuart und Bob hinaus und stellt

stattdessen die neuen Figuren James und Henry in den Mittelpunkt. Sie sind zwei beste Freunde, deren Entdeckung des Filmemachens ihr jüngstes Missgeschick in etwas Persönlicheres verwandelt. Die Idee stammte von Illu-



Foto: Illuminations

mination-Gründer und CEO Chris Meledandri. „Chris rief mich an und erzählte mir von der Idee für einen Minions-Film, in dem die Minions versuchen, einen Monsterfilm zu drehen“, erzählt Coffin. „Ich war sofort begeistert, weil es sich sehr witzig anfühlte und es typisch für sie ist. Die Minions versuchen stets, den Traum von anderen zu verwirklichen, dies gab uns die Möglichkeit, sie ihren eigenen Traum entdecken zu lassen. Wir dachten, dass eine Verortung in den 1920er-Jahren Sinn ergibt, weil das Kino damals noch in den Kinderschuhen steckte. Es war eine Welt, in der Instinkt und Physical Comedy eine große Rolle spielten - was sich wie der perfekte Schauplatz für die Minions anfühlte.“

pe



Läuft im Cineplex



**Summer Reggae Vibes** (Foto: Jonas Brannath)  
Doppelkonzert mit Jonas Brannath & Band und I Finton  
Fr 20.00 Uhr, Waggonhalle



**Die Nachtwächtertour**  
Stadtführung (Foto: Chris Schmetz)  
Fr 21.00 Uhr, Treffpunkt: Kornmarkt unter der Linde

## FREITAG

3. JULI

### KONZERTE

#### MARBURG

##### Pop-Chor Marburg

Der Pop-Chor Marburg lädt Sie und Euch herzlich zum Semesterabschlusskonzert „Die Schönste Zeit“ ein. Ⓣ18.00 Lutherische Pfarrkirche, Lutherischer Kirchhof 1

### BÜHNE

#### MARBURG

##### Karen Rémy: „ROOTS - Eine Suche nach Wurzeln“

Ein intensives multimediales Solo-Theaterstück über Herkunft, Krieg, Schweigen und die Frage, was wir aus unserer Vergangenheit in die Zukunft tragen. Ⓣ20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

### WETTER

#### Dracula

Der „Fürst der Finsternis“ gibt sich die Ehre und erscheint auf dem Klosterberg. Unter der Regie von Sabine Kaiser bringt der Theaterverein Wetter die Geschichte als Freilicht-

produktion auf die Bühne. Ⓣ21.00-23.00 Freilichtbühne Klosterberg

### SPORT

#### MARBURG

##### Marburg Open

Die Marburg Open sind ein internationales Profitennisturnier der ITF World Tennis Tour, das jährlich auf der Anlage des TV Marburg ausgetragen wird. Spieler aus aller Welt kämpfen um Welttranglistenpunkte und Preisgeld und bieten Tennis auf hohem Niveau. Abwechslungsreiches Rahmenprogramm! Ⓣ10.00 Tennisanlage des TV 1965 Marburg, Willy-Mock-Str. 10

### VORTRÄGE

#### MARBURG

##### Doing Audio-Visual Media XVI

GALE-Festival Mittelhessen, Ruth Dellatre/motives e.V. im Berufspraxis-Gespräch mit Tina Kaiser.

##### Studium in Sicht!

Zeit für deine Studienwahl  
Präsenztag mit Workshops und einer Campustour vor Ort. Mehr Infos: www.uni-

marburg.de/studiumsicht  
Ⓣ15.30 Seminargebäude, Pilgrimstein 12

### WANDERUNGEN

#### BAD ENDBACH

##### Essbare heimische Wild- und Heilkräuter entdecken

Tauche ein in die faszinierende Welt der heimischen Wild- und Heilkräuter! Anmeldung und genaue Standortmitteilung: E-Mail: wild-flora@t-online.de oder Tel.: 0171/2430296. Ⓣ15.00 Bad Endbach

### PARTIES/DISCO

#### MARBURG

##### Year of the Horse - Kollektiv[e] Schiefelage

Henri und unsere Resident DJs von Kollektiv[e] Schiefelage nehmen euch mit auf einen wilden Ritt bis die Funken unter den Eisen sprühen. Ⓣ18.00 Cafe Trauma, Afföllerwiesen 3A

### FÜHRUNGEN

#### MARBURG

##### Die Altstadt mit Schlossbrunnen

Infos & Tickets: www.marburg-tourismus.de, oder in der Tourist-Information. Ⓣ17.00 Treffpunkt: Brunnen am Marktplatz

### Die Nachtwächtertour

Infos & Tickets: www.marburg-tourismus.de. Ⓣ21.00 Treffpunkt: Kornmarkt unter der Linde

### SONSTIGES

#### MARBURG

##### Pushback

Audiovisuelle Ausstellung zur Gewalt an der bosnisch-kroatischen Grenze. Im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus 2026. Ab 18.30 Uhr: Vortrag „EU-Marokko-Grenzregime“. ⓉAb 15.00 KFZ, Biegenstr. 13

### REGELMÄSSIG AM FREITAG

#### MARBURG

##### Flamenco f. Anfänger

Kontakt: jost.b@gmx.de  
Ⓣ17.30-18.45 Alte Mensa, Reitgasse 11

##### Flamenco f. Fortgeschrittene

Kontakt: jost.b@gmx.de  
Ⓣ18.45-20.00 Alte Mensa, Reitgasse 11

##### ZEN-Meditation

zen-gruppe-marburg.de  
Ⓣ18.45 ESG/RPI Marburg, Rudolf-Bultmann-Str. 4

##### Capoeira-Angola-Training

Nzinga Marburg - Musik- und Bewegungstraining. Ⓣ19.00-21.00 Chöre-Kultur-Haus, Georg-Voigt-Str. 89

##### Beratungsangebot zu Themen des Alterwerdens

Kostenfreies Angebot für ältere Menschen und deren Angehörige. Alle Fragen können vertrauensvoll und ohne Zeitdruck besprochen

werden. Kontakt: Mo-Fr 06421/201-1770, gemeindefelege@marburg-stadt.de.

## SAMSTAG

4. JULI

### KONZERTE

#### BÜRGELN

##### Christian Gömpel: Ein Abend für Bob Dylan

Die bekanntesten Songs mit Stimme und Gitarre... Ⓣ18.00 Alte Kirche Bürgeln, An der Alten Kirche 8

#### MARBURG

##### No Risk No Funk meets Frequenz

Begegnungsfestival. Freut euch mit uns auf einen Tag voller Musik. Von Konzerten bis Party ist alles dabei! Ⓣ16.30 Cafe Trauma, Afföllerwiesen 3A

##### Red Booze

Rhythm & Rock, Ballads & Blues. Benefizkonzert zur Unterstützung von MOBILO e.V. Ⓣ19.30 TurmPavillon/Wald-

##### Summer Reggae Vibes mit Jonas Brannath & Band + I Finton

Doppelkonzert - I Finton bringt Afro-Reggae mit Wurzeln in Simbabwe auf die Bühne. Jonas Brannath ist ein Künstler aus Hessen, der sich durch seine

gefühlvolle Stimme auszeichnet, die tief berührt. Ⓣ20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

### WETTER-OBERROSPHE

#### Joe Bennick

Folk/Pop/Indie mit einer besonderen Liebe für Sprache, Atmosphäre und erzählerischer Tiefe. Ⓣ19.00-21.00 Das Hässliche Haus, Erlenscheid 2

### BÜHNE

#### MARBURG

##### „Willkommen daheim“

Ein besonderes Ferienerlebnis für die ganze Familie bietet dieses Adonia-Kindermusical. Ⓣ16.00 Evangeliumshalle, Oberweg 60

### WETTER

#### Dracula

Der „Fürst der Finsternis“ gibt sich die Ehre und erscheint auf dem Klosterberg. Unter der Regie von Sabine Kaiser bringt der Theaterverein Wetter die Geschichte als Freilichtproduktion auf die Bühne. Ⓣ21.00-23.00 Freilichtbühne Klosterberg

### SPORT

#### MARBURG

##### Marburg Open

Die Marburg Open sind ein internationales Profitennisturnier der ITF World Tennis Tour, das jährlich auf der Anlage des TV Marburg ausgetragen wird. Spieler aus aller Welt kämpfen um Welttranglist-



Tagesaktuelle Veranstaltungen aufs Smartphone in unserem Telegram-Kanal „Was geht in Marburg und Umgebung?“ [t.me/expressmarburg](https://t.me/expressmarburg)

## FOODSHARING in Marburg

### Zu gut für die Tonne - Lebensmittel retten in Marburg

Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger Lebensmittel von Privat an Privat.

- Fairteiler Uni-Kirche, Reitgasse 1 Tägl. 09.30-19.00
- Fairteiler Volkshochschule, Eingang Biegenstraße Mo-Do 09.00-16.00, Fr 09.00-13.00
- Fairteiler Kletterhalle, Rudolf-Bultmann-Straße 4g Mo-Fr 10.00-23.00, Sa, So + feiertags 09.00-22.00
- Lutherische Pfarrkirche, Nikolai-Straße Tägl. 09.00-18.00



## TV-Tagestipp am Freitag

RTL Zwei - 22.55 Godzilla



Auf einem idyllischen pazifischen Eiland treibt eine Riesenkreatur ihr Unwesen. Der Forscher Tatopoulos, der sich mit atomar mutierten Lebewesen auskennt, reist zur Unterstützung an. Doch das Untier ist schon auf dem Weg nach New York und richtet dort eine Katastrophe an.



**„Flucht von der Gefängnisinsel“**  
10-Stunden-Impro-Marathon (Foto: Waggonhalle)  
So 12.00 Uhr, Waggonhalle



**Marburg Mercenaries vs. Gießen Golden Dragons** (Foto: Pixabay)  
American Football - 2. Damenbundesliga (GFLW 2)  
So 15.00 Uhr, Georg-Gaßmann-Stadion

tenpunkte und Preisgeld und bieten Tennis auf hohem Niveau. Abwechslungsreiches Rahmenprogramm!  
⊙10.00 Tennisanlage des TV 1965 Marburg, Willy-Mock-Str. 10

**WANDERUNGEN**

**MARBURG**  
**Nachhaltiger Stadtpaziergang CIM NaTourMar**  
Erlebe das bewusste Marburg. Spaziergang zu spannenden, nachhaltigen Highlights der Stadt.  
⊙11.00 Treffpunkt: Brunnen am Marktplatz

**FESTE/MESSEN**

**MARBURG**  
**Ketzerbachfest 2026**  
Kinderfest und Dämmer-schoppen mit Live Musik auf der Open-Air-Bühne vorm Ketzerbachhaus. Mit Tanz-Performance der Tanzschule Oasis-Dance-Complex, Fetzer Blues Band und Warehouse. Special Guest um 20 Uhr: Luna: Finalistin bei „The Voice Kids“.  
⊙Ab 15.00 Ketzerbach

**FÜHRUNGEN**

**MARBURG**  
**Marburger Romantik**  
Infos & Tickets: www.marburg-tourismus.de. oder in der Tourist-Information.

www.marbuch-verlag.de

⊙17.00 Treffpunkt: Rathaus, Marktplatz

**SONSTIGES**

**MARBURG**  
**Chemikum outdoor**  
Experimente im Freien - zum Mitmachen und Zuschauen für die ganze Familie.  
⊙14.00-15.00 Chemikum Marburg, Bahnhofstr. 7a  
**Pushback**  
Audiovisuelle Ausstellung zur Gewalt an der bosnisch-kroatischen Grenze. Im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus 2026. Ab 18.30 Uhr: Vortrag „Innermigrantischer Rassismus“.  
⊙Ab 15.00 KFZ, Biegenstr. 13

**REGELMÄSSIG AM SAMSTAG**

**MARBURG**  
**Meditation am Morgen**  
Meditation kennenlernen und praktizieren.  
⊙08.15-09.15 Karma Dzung Meditationszentrum e.V., Auf dem Wehr 33  
**Beratungsangebot zu Themen des Alterwerdens**  
Kostenfreies Angebot für ältere Menschen und deren Angehörige. Alle Fragen können vertrauensvoll und ohne Zeitdruck besprochen werden. Kontakt: Mo-Fr 06421/201-1770, gemeindepflege@marburg-stadt.de.  
**GIESSEN**  
**Lauftreff und Walking**  
⊙17.00 Treffpunkt: MTV-

Sportplatz, Heegstrauchweg 3

Sportplatz, Heegstrauchweg 3

**SONNTAG**

**5. JULI**

**BÜHNE**

**MARBURG**  
**Die Matschbirnen & Fast Forward Theatre: „Flucht von der Gefängnisinsel“**  
10-Stunden-Impro-Marathon, eine Abenteuer-Comedy-Soap.  
⊙12.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a  
**WETTER**  
**Dracula**  
Der „Fürst der Finsternis“ gibt sich die Ehre und erscheint auf dem Klosterberg. Unter der Regie von Sabine Kaiser bringt der Theaterverein Wetter die Geschichte als Freilichtproduktion auf die Bühne.  
⊙21.00-23.00 Freilichtbühne Klosterberg

**SPORT**

**MARBURG**  
**Marburg Open**  
Die Marburg Open sind ein internationales Profiteennis-turnier der ITF World Tennis Tour, das jährlich auf der Anlage des TV Marburg ausgetragen wird. Spieler aus aller Welt kämpfen um Weltranglistentpunkte und Preisgeld und bieten Tennis auf

DEIN TICKET-SHOP. (MR) 99120 | Bahnhofstraße 25 | www.marburg-tourismus.de

**MARBURG**  
STADT & LAND

hohem Niveau. Abwechslungsreiches Rahmenprogramm!  
⊙10.00 Tennisanlage des TV 1965 Marburg, Willy-Mock-Str. 10

**Open Sunday**  
Bewegungslandschaften, Spiele und verschiedene Sportarten bieten ein abwechslungsreiches Programm.  
⊙10.00-14.00 Großsporthalle Richtsberg-Gesamtschule, Karlsbader Weg 3  
**Marburg Mercenaries Damen vs. Gießen Golden Dragons Damen**  
2. Damenbundesliga (GFLW 2).  
⊙15.00 Georg-Gassman-Stadion Rasenplatz, Leopold Lucas Straße 46b

**VERNISSAGEN**

**HOMBERG (OHM)**  
**„Die Stille Seite von Syll“**  
Fotografien von Andreas Purr.  
⊙14.00-17.00 Schlosspartioten Homberg an der Ohm e.V., An der Schloss-mauer 13

**FESTE/MESSEN**

**GIESSEN**  
**Antik & Trüdel**  
Haushaltswaren, Kleidung, Spielzeug, Schmuck, Schallplatten, Bücher oder Filme, antikes Mobiliar oder Sammlerpräzisen -

für jeden Geschmack ist etwas dabei.  
⊙08.00-15.00 Messe Gießen, An der Hessianhalle 11

**FÜHRUNGEN**

**MARBURG**  
**Von der Wiese in die Systematische Abteilung**  
Bei einem Rundgang ist die Artenvielfalt an heimischen Wildblumen zu entdecken, die für Artenhaltung und Forschung/Lehre unerlässlich sind.  
⊙11.00 Neuer Botanischer Garten, Karl-von-Frisch-Str. 6

**SONSTIGES**

**MARBURG**  
**Digital independence Day**  
Wir helfen bei der Installation von freien Open-Source-Betriebssystemen, freier Software, weg von Google & Co.  
⊙13.00-16.00 MaZe Marburg, Biegenstr. 17

**Pushback**  
Audiovisuelle Ausstellung zur Gewalt an der bosnisch-kroatischen Grenze. Im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus 2026. Ab 15.30 Uhr: Vortrag „Was ändert sich im EU-Asylrecht?“.  
⊙Ab 15.00 KFZ, Biegenstr. 13

**Offener Handarbeitstreff**  
In netter Runde stricken, häkeln, sticken, flicken.  
⊙16.30-18.30 MaZe Marburg, Biegenstr. 17

**WEIMAR**

**Offenes Atelier-Café**  
Mit Kaffee und Kuchen sowie auch Ton für selbstgefertigte, kleine Kunstwerke gegen Spende.  
⊙14.00-18.00 Ton & Steine Keramikatelier, Nesselbrunn, Zur Hainbuche 5

**REGELMÄSSIG AM SONNTAG**

**MARBURG**  
**Beratungsangebot zu Themen des Alterwerdens**  
Kostenfreies Angebot für ältere Menschen und deren Angehörige. Alle Fragen können vertrauensvoll und ohne Zeitdruck besprochen werden. Kontakt: Mo-Fr 06421/201-1770, gemeindepflege@marburg-stadt.de.

**MONTAG**

**6. JULI**

**KONZERTE**

**MARBURG**  
**Sir Bradley**  
Eine queere feministische

**TV-Tagestipp am Samstag**



**VOX - 22.40 The Menu**  
Margot und Tyler gehören zu illustren Runde von Gästen, die auf einer abgelegenen Insel vom exzentrischen Starkoch Julian Slowik zu einem exklusiven Essen eingeladen werden. Doch bald zeigt sich, dass dies kein normales Dinner ist.

**TV-Tagestipp am Sonntag**



**arte - 20.15 Carlito's Way**  
Nach fünf Jahren Knast will Ex-Dealer Carlito Brigante sauber bleiben. Doch es gibt viele alte Freunde, die ihn vom Ausstieg abzuhalten gedenken. Zusätzlich bereitet ihm sein Anwalt Ärger: Der lässt sich nämlich mit der Freundin eines Gangsters ein und klagt der Mafia dann auch noch eine Million Dollar.



**„Rechter Terror in Hessen“** (Foto: DGB Bildungswerk Hessen e.V./Mark Mühlhaus)  
Wanderausstellung über Orte rechter Gewalt  
Eröffnung Mo 18.00 Uhr, Landratsamt



**„Le jeu de l'amour et du hasard“**  
Verwechslungskomödie (Foto: Veranstalter)  
Di+Mi 18.30 Uhr, Waggonhalle

Band, die Jazz liebt, ihn aber anders spielt: „Final Straight Jazz“.  
©20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

**SPORT**

**MARBURG**  
**Lindy Hop und Swingtanz**  
Gemeinsam tanzen, den Swing spüren, deinen Ausdruck finden - in unserer offenen Lindy-Hop-Gruppe für alle Levels und jedes Alter.  
©20.00-22.00 Alte Mensa, Reitgasse 11

**VERNISSAGEN**

**MARBURG**  
**„Rechter Terror in Hessen“**  
Eröffnung der Ausstellung, die rechten Terror in seinen unterschiedlichen Facetten beschreibt (fotografisch bebilderte Exponate).  
©18.00 Landratsamt, Im Lichtenholz 60

**SONSTIGES**

**MARBURG**  
**Gestalt-Systemische Familienaufstellungen**  
Alte Muster erkennen, Heilung bewegen. Weitere Informationen und Anmeldung unter: kontakt@koelewijn.de  
©18.00-21.30 Praxis- und Übungsraum, Biegenstraße 20  
**Schwule Theke**  
Offener Stammtisch für LGBT\*IQ+ und Freunde  
©20.00 KFZ, Biegenstraße 13

**REGELMÄSSIG AM MONTAG**

**MARBURG**  
**Beratungstelefon**  
Rund um Schwangerschaft: 06421/200874  
©12.30-13.30 pro familia, Frankfurter Str. 66  
**Chorprobe La Cappella Ev. Kirchenchor Cappel**  
www.kirchenchor-cappel.de. Außerhalb der Schulferien.  
©18.15-19.45 Paul-Gerhardt-Haus, Zur Aue 2

**Beratungsangebot zu Themen des Alterwerdens**  
Kostenfreies Angebot für ältere Menschen und deren Angehörige. Alle Fragen können vertrauensvoll und ohne Zeitdruck besprochen werden. Kontakt: Mo-Fr 06421/201-1770, gemeindepflege@marburg-stadt.de.

**Laufftreff und Walking**  
©19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

gruppe der Philipps Universität Marburg: Silvia und Dorante sollen heiraten. Um ihren zukünftigen Mann zu prüfen, tauscht Silvia ihre Rolle mit ihrer Zofe, Lisette. Doch sie weiß nicht: Dorante hat die gleiche Idee! Verwechslungsschaus und -glück, Standesunterschiede und ganz viel Liebe!  
©18.30 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

**„El Teatro: Un mundo sin Teatro (Eine Welt ohne Theater)“**  
Theater in spanischer Sprache mit deutschen Übertiteln präsentiert von der spanischen Theatergruppe der Philipps Universität Marburg: Eine philosophische Komödie, angesiedelt in einer hyper-rationalen Gesellschaft, in der selbst das Konzept der Fiktion unbekannt ist und jede Form von Vorstellungskraft als gefährliche Anomalie gilt. In diesem grauen, von Produktivität, Literalität und Kontrolle besessenen Universum entdecken drei Frauen durch Zufall das Phänomen des Theaters.  
©21.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

**VORTRÄGE**

**MARBURG**  
**„Hunger mit Menschenrechten bekämpfen!“**  
Roman Herrre referiert zur aktuellen Welternährungslage und beschreibt Wege einer menschenrechts-basierten Hungerbekämpfung.

©19.00 Weltladen Marburg, Markt 7

**SONSTIGES**

**MARBURG**  
**Coaching Tag mit Pferd: „Wie meine Haltung das Miteinander verändert“**  
Zu jedem Coaching-Tag gehören ein geistlicher Impuls, thematische Grundlagen und vielfältige Denkanstöße. Praktische Übungen innerhalb der Kleingruppe und Raum zur persönlichen Reflexion machen diese Impulse alltagstauglich.  
©09.30-17.00 Haus Sonneck, Hebronberg 7

**REGELMÄSSIG AM DIENSTAG**

**MARBURG**  
**Capoeira-Angola-Training**  
Nzinga Marburg - Musik- und Bewegungstraining.  
©19.00-21.00 Chöre-Kultur-Haus, Georg-Voigt-Str. 89

**NOCH MEHR VERANSTALTUNGEN?**

www.marbuch-verlag.de  
Telegram: t.me/expressmarburg

**Beratungsangebot zu Themen des Alterwerdens**  
Kostenfreies Angebot für ältere Menschen und deren Angehörige. Alle Fragen können vertrauensvoll und ohne Zeitdruck besprochen werden. Kontakt: Mo-Fr 06421/201-1770, gemeindepflege@marburg-stadt.de.

**MITTWOCH 8. JULI**

**BÜHNE**

**MARBURG**  
**„Théâtre Français: Le jeu de l'amour et du hasard“**  
Theater in französischer Sprache mit deutschen Übertiteln präsentiert von der französischen Theatergruppe der Philipps Universität Marburg: Silvia und Dorante sollen heiraten. Um ihren zukünftigen Mann zu prüfen, tauscht Silvia ihre Rolle mit ihrer Zofe, Lisette. Doch sie weiß nicht: Dorante hat die gleiche Idee! Verwechslungsschaus und -glück, Standesunterschiede und ganz viel Liebe!  
©18.30 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

**SPORT**

**MARBURG**  
**ADFC-Feierabend-Tour rund um Marburg**  
Zweistündige kostenlose

Fahrradtour für alle Niveaus und alle Antriebsarten mit ADFC-Tour-Guide. Unterwegs Picknick (Selbstverpflegung); nach Wunsch gemeinsamer Ausklang und Austausch über Radverkehr.  
©18.00 Treffpunkt: Erwin-Piscator-Haus, Biegenstraße 15

**PARTIES/DISCO**

**MARBURG**  
**tanzbar mit XXmusic**  
Alternative Tanzparty.  
©19.00 KFZ, Biegenstr. 13  
**TAKE - Tanz an kargen Ecken**  
Minimal House, Techno und experimentelle Sounds mit San.BR (Frei-Quenz) unter der Elisabethbrücke.  
©20.00-22.00 Treffpunkt: Elisabethbrücke, Bahnhofstraße ggü. Aroma

**SONSTIGES**

**MARBURG**  
**Die Kunstkoffer kommen!**  
Kostenlos und ohne Anmeldung malen, zeichnen, töpfern. Wir freuen uns!  
©15.00 Rudolphsplatz  
**Mixed-Media Malkurs**  
Malen mit und ohne Vorerfahrung. Infos/Anmeldung: www.alles-kreativ.de  
©18.00-19.30 Atelier im historischen Schwanhof, Schwanallee 27-31

**REGELMÄSSIG AM MITTWOCH**

**MARBURG**  
**Meditation am Morgen**  
Meditation kennenlernen

**TV-Tagestipp am Montag**



arte - 20.15 Klapperschlangen beißen nicht

Die Filmbranche steckt noch in ihren Kinderschuhen, als ein gewiefter Anwalt die enormen Möglichkeiten entdeckt, die der Stummfilm birgt. Mit einer zusammengewürfelten Truppe erobert er 1910 die rasch wachsende Kinowelt.

**TV-Tagestipp am Dienstag**



Kabel Eins - 20.15 Phantastische Tierwesen: Dumbledores Geheimnisse

Professor Dumbledore weiß, dass der Zauberer Grindelwald die Herrschaft über die Welt der Zauberer an sich reißen will. Also beauftragt er den Magizoologen Newt Scamander damit, eine Gruppe bestehend aus Zauberern, Hexen und einem tapferen Muggel-Bäcker in einer gefährlichen Mission anzuführen.



**TAKE - Tanz an kargen Ecken** (Foto: Veranstalter)  
Minimal House, Techno und experimentelle Sounds mit San.BR  
Mi 20.00 Uhr, Treffpunkt: Elisabethbrücke



**ReparierBar** (Foto: Pixabay)  
Reparieren statt wegwerfen!  
Do 15.00 Uhr, MaZe Marburg

**DEIN TICKET-SHOP.** (MR) 99120 | Bahnhofstraße 25  
www.marburg-tourismus.de

**MARBURG**  
STADT & LAND

und praktizieren.  
⌚08.00-09.00 Karma Dzong Meditationszentrum e.V., Auf dem Wehr 33  
**Marburger Chor 1949 e.V.**  
www.marburger-chor.de  
⌚19.00 Hansenhausgemeinde, Gerhardt-Hauptmann-Str. 1  
**Beratungsangebot zu Themen des Alterwerdens**  
Kostenfreies Angebot für ältere Menschen und deren Angehörige. Alle Fragen können vertrauensvoll und ohne Zeitdruck besprochen werden. Kontakt: Mo-Fr 06421/201-1770, gemeindepflege@marburg-stadt.de.

⌚18.00 Schlosspark Busek, Burgweg 44  
**MARBURG**  
**Funkvaccination**  
Die 5 Marburger Musiker aus dem Dunstkreis der Jazzinitiative Marburg e.v. laden ein zur Verabreichung einer nicht nebenwirkungsarmen Funk-Spritze. Mit Patrick Müller-Nolte (Flügelhorn/Trompete), Leo Ihls (Altsaxophon/Sopransaxophon), Alexander Reuss (Keys), Till Weyrowitz (Schlagzeug) und Josua Mette (Bass).  
⌚20.30 Cavete, Steinweg 12

⌚15.00-18.00 MaZe Marburg, Biegenstr. 17  
**Offener buddhistischer Meditationsabend**  
Unabhängig und traditionenverbindend meditieren wir gemeinsam. Anschließend gibt es meist noch einen Vortrag und Austausch darüber.  
⌚18.45 Buddhistische Gruppe Marburg, Biegenstraße 20

**REGELMÄSSIG AM DONNERSTAG**  
**MARBURG**  
**Offenes Meditationsangebot**  
Gelassenheit im Alltag, für Anfängende & Fortgeschrittene.  
⌚18.30-20.00 Karma Dzong Meditationszentrum e.V., Auf dem Wehr 33

**Abendmeditation im Michelchen**  
Eine halbe Stunde sitzen wir in der Stille in der alten Kapelle.  
⌚19.00 Elisabethkirche/Michelchen

**Beratungsangebot zu Themen des Alterwerdens**  
Kostenfreies Angebot für ältere Menschen und deren Angehörige. Alle Fragen können vertrauensvoll und ohne Zeitdruck besprochen werden. Kontakt: Mo-Fr 06421/201-1770, gemeindepflege@marburg-stadt.de.

**GIESSEN**  
**Laufftreff und Walking**  
⌚19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

**LESUNGEN**  
**WETTENBERG**  
**Tore, Tränen und Triumphe**  
(Die größten Geschichten der Fußballweltmeisterschaft seit 1930 - musikalische Lesung mit Andreas Maté.  
⌚19.00 KuKuK Kunst- und Kulturverein Wetttenberg, Goethestr. 4b

**DONNERSTAG**  
9. JULI

**KONZERTE**  
**BRAUNFELS**  
**Old Man Rocking**  
Wolfgang Thiele Solo mit Gitarre, feat.: Arnd Hoffmann (Mundharmonika, Gesang).

**SONSTIGES**  
**MARBURG**  
**ReparierBar**  
Hier kümmern wir uns zusammen mit Euch um kaputte Elektrogeräte und geben ihnen eine zweite Chance. Bitte Anmeldung unter 0176-4911781.

**3TM**  
**STADTFEST**  
3 TAGE MARBURG  
10. | 11. | 12. JULI 26

MARBUCH VERLAG **Express**

**TV-Tagestipp am Mittwoch**



**Kabel Eins - 20.15 Over The Top**  
Der Truckfahrer Lincoln hat seine Familie verlassen. Als seine Frau stirbt, kehrt er zu seinem Sohn zurück, der bei seinem wohlhabenden Großvater lebt. Teenager Michael ist stinksauer auf seinen Vater, der nie Interesse an ihm zeigte. Der muss irgendwie versuchen, die Beziehung zu seinem Sohn zu kitten.

**TV-Tagestipp am Donnerstag**



**Kabel Eins - 20.15 Ritter aus Leidenschaft**  
Sein Vater ist nur ein bescheidener Handwerker, aber William will hoch hinaus. In einer glänzenden Rüstung möchte er als Ritter kämpfen und bewundert werden. Der unerwartete Tod des vornehmen Sir Hector inspiriert William zu einem Identitätswechsel: Er nimmt Sir Hectors Namen an und lebt seinen Traum.

# FLOHMARKT

Kleinanzeige online aufgeben: [www.marbuch-verlag.de](http://www.marbuch-verlag.de) -> Kleinanzeigen

**Edelsteine von KRISTALL.**  
SMARAGD-LEBENSFREUDE,  
Zielstrebigkeit Intensiv  
**KRISTALL**  
Die Magie des Schönen  
Neustadt 19, 35037 Marburg, [www.kristall-marburg.de](http://www.kristall-marburg.de)

HEILPRAKTIKERSCHULE  
**wegwarte**  
in Marburg  
Kontakt: Stefanie Mai: 0 6422 / 947 93 95  
Ildiko Lange-Methfessel: 0 6422 / 938 84 4  
[www.heilpraktikerschule-wegwarte.de](http://www.heilpraktikerschule-wegwarte.de)

**Praxis für TCM  
Akupunktur &  
Kräuterheilkunde**  
Heilpraktikerin &  
Physiotherapeutin  
Claudia Hilbrig  
06421-2028934  
[www.akupunktur-in-marburg.de](http://www.akupunktur-in-marburg.de)

**ÖKO BAU-ZENTRUM**  
Fachhandel und Handwerk  
**DIELEN · Leimbau · Naturfarben**  
Caldern Mo-Fr 8.00 - 18.00 Uhr  
Zum Wöllenberg 1 Sa 10.00 - 13.00 Uhr  
Telefon 06420/60600 [www.oeko-zentrum.de](http://www.oeko-zentrum.de)

## Suchen

- Staubsauger, Kinderfahrrad für Dreijährigen und aufblasbares Standup Paddle gesucht für Flüchtlinge. Bitte beim Express abgeben: Ernst-Giller-Str. 20a in Marburg. Danke!
- Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)
- CDs, LPs, Singles (auch kompl. Sammlungen) kauft: Music Attack, Bahnhofstr. 26, Gl.73833, Steinweg 22, Marburg 988560. (gewerbl.)

## Verkaufen

- Fahrradträger für Anhängerkuppelung > 40 Euro. 2 Thule-Fahrradhalter für Dachtransport > 20 Euro. Kontakt: 0178-7409213 (Marburg-Ortenberg)
- MARBUCH - Marburgs Stadtbuch. Die letzten Exemplare gibt es jetzt für 6,99 (statt 14,90) nur noch direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

## Tiere

- Zwei süße Katzenbabys (braun getigert, kurzhaar, geboren 23.3.26)

suchen ein Zuhause. Fotos vorab möglich. Tel.0157 88715812

## Möbel

- Giftfreie Holzwurmbekämpfung in eigener Klimakammer. Restaurierungen. Möbelbau. Sägewerk-Service. Tel.: 06421/79180. Mitmach-Schreineri.de Ihr Projekt selber machen. (gewerbl.)
- Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

## Jobs

- Gründliche, zuverlässige Reinigungskraft für 3 Stunden 1 x pro Monat baldmöglichst gesucht. Tel.0174/6899455

## Diverses

- Meine Lenormandkarten haben Antworten auf deine Fragen: 06421/98 37 05. [www.karten-legen-lassen.de](http://www.karten-legen-lassen.de)
- Biete Umzugshilfe und Entrümpelungen mit Transporter. Studententarife!!! [www.moebelmoving.de](http://www.moebelmoving.de), 0171/ 9970242. (gewerbl.)

**flashlight**  
VERANSTALTUNGSTECHNIK  
Ihre Veranstaltung.  
Unsere Technik.  
Ein Erfolg.  
[www.flashlight.events](http://www.flashlight.events)

● MARBUCH - Marburgs Stadtbuch. Die letzten Exemplare gibt es jetzt für 6,99 (statt 14,90) nur noch direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

## Lernen/Unterricht

- NEU an der Musikschule Marburg! JAZZ-PIANO-Unterricht mit Laura Palomino. Die Marburger Pianistin startet an der Musikschule nach den Sommerferien. Anmeldung und Info: [www.musikschule-marburg.de](http://www.musikschule-marburg.de) | info@musikschule-marburg.de (gewerbl.)
- Yogalehrer/in werden. Die neue Ausbildung beginnt im Januar 2027. Infos unter [info@yoga-balance.de](mailto:info@yoga-balance.de) oder 06421 9790575.

# S U D O K U

MARBURGER MAGAZIN  
**Express**

			3	5	8			
	7							3
		6		4		8		
1				7				8
7		3	4		6	1		9
2				1				6
		2		3		7		
	4							9
			7	8	9			

## Die Regeln:

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass einmal

- in jeder Zeile
- in jeder Spalte
- in jedem 3x3 Kästchen

alle Zahlen von 1 bis 9 stehen.

Schwierigkeit:

mittel ●●●

## Lösung einsenden - und gewinnen!

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 4x3 Kleinanzeigen (privat an privat).

Lösung aus  
Ausgabe 26/26

3	7	9	8	4	1	6	5	2
6	8	5	2	7	3	4	9	1
1	2	4	5	6	9	3	8	7
2	1	7	6	8	5	9	4	3
5	4	3	7	9	2	8	1	6
8	9	6	1	3	4	2	7	5
4	5	8	3	2	7	1	6	9
7	6	2	9	1	8	5	3	4
9	3	1	4	5	6	7	2	8

## Und ab geht die Post an:

Marburger Magazin Express  
- Sudoku -  
Ernst-Giller-Str. 20a  
35039 Marburg

## oder per E-Mail an:

[kaz@marbuch-verlag.de](mailto:kaz@marbuch-verlag.de)

© Projekt- und Grafikwerkstatt 2026

# FLOHMARKT

● Musikschule Marburg hat Plätze frei! Nach den Sommerferien sofort mit dem Unterricht starten in diesen Fächern: Violine Blockflöte Querflöte Klarinette Schlagzeug. Jetzt schon informieren und anmelden: musikschule-marburg.de/ | info@musikschule-marburg.de (gewerbl.)

## Workshops

● Schreiben auf Birkenrinde für Karten, Bilder oder Collage. Sa. 4.7.2026 von 14.00-18.00 Uhr. Info und Anmeldung: Andrea Saalbach www.sprachspielraum.de (gewerbl.)

● MARBUCH - Marburgs Stadtbuch. Die letzten Exemplare gibt es jetzt für 6,99 (statt 14,90) nur noch direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

● PERSONENZENTRIERTE AUFSTELLUNGEN: Verstrickungen erkennen und auflösen ist ein Weg zu einem selbstbestimmten Leben. Ein Abendworkshop im GAP-ZENTRUM am 07.07. von 18:15-20 Uhr. Anmeldung: Tel. 06421-22232 oder gap-marburg.de (gewerbl.)

## Women only!

● Der Frauennotruf Marburg e.V. bietet Beratung bei Vergewaltigung,

Belästigung, Stalking und anderen Grenzüberschreitungen. Telefonische Beratung Mo 16-18 Uhr & Do 9-11 Uhr unter 06421/21438. Persönliche Beratung nach Termin. Offene Beratungssprechzeit im BiP (Am Grün 16) Di 11:30-13:30 Uhr (berollbar). Mobile Beratung zu Hause oder an einem anderen Ort möglich. www.frauennotruf-marburg.de.

## Kinder

● Ich habe in meiner Kindergruppe ab sofort, für Ihr Kind 1-3 Jahre alt, 2 Betreuungsplätze frei. Die Gruppe Weidenkätzchen ist zentral gelegen, am Erlerning, gegenüber dem Rewe Markt. Als staatlich anerkannte Erzieherin und qualifizierte Tagesmutter betreue ich Ihr Kind in einer Kleingruppe, max. 5 Kinder, in familiärer Atmosphäre und friedlicher Umgebung. Die Kosten sind vergleichbar mit Kosten einer städtischen Einrichtung und werden über die Stadt Marburg abgerechnet. Öffnungszeiten Mo-Fr und können gerne individuell angefragt werden. Tel +491726774072 oder 06421-1678240

## Reisen/MFG

● Berghütte am Kristberg für 2-4 Personen auf 1.100 Meter Höhe in

TTZ		KW 28	
Technologie- & Tagungszentrum		MITTAGSTISCH	
		12 - 14 UHR	
<b>MONTAG</b> 06. JULI	GRIECHISCHER HACKFLEISCHTOPF KRITHARAKI & ZAZIKI (M./O. KNOBI)	7,90 €	VEGANE KARTOFFEL-GEMÜSEPFANNE MIT TOFU 7,50 €
<b>DIENSTAG</b> 07. JULI	SCHWEINESCHNITZEL ZWIEBELSAUCE POMMES FRITES	9,50 €	VEGANES SOJAGESCHNETZELTES À LA FRIKASSEE REIS 7,80 €
<b>MITTWOCH</b> 08. JULI	HAUSGEMACHTE FRIKADELLEN ERBSEN & MÖHREN KARTOFFELPÜREE	9,20 €	SPINAT-STRUDEL MIT ZIEGENKÄSE GEFÜLLT ROSMARINSSOSSE 7,90 €
<b>DONNERSTAG</b> 09. JULI	GEFLÜGELGESCHNETZELTES IN KOKOS-CURRY-SAUCE REIS	8,20 €	ANDALUSISCHE KARTOFFEL-ZUCCHINI TORTILLA AIOLI-DIP 7,80 €
<b>FREITAG</b> 10. JULI	SCHWÄBISCHE KÄSESPÄTZLE GESCHMORTE ZWIEBELN	7,80 €	

\*alle Gerichte inkl. Dessert  
\*mit reichhaltigem Salatbuffet

UNSERE PARTNER: Meier III, HEINZELMÄNNCHEN, siebenkorn, foodsharing Marburg Stadt  
TTZ MARBURG | SOFTWARE CENTER 3 | WWW.TTZ-MARBURG.DE | VERANSTALTUNGEN@SWMR.DE | 06421 205 160  
Vorbestellungen bis täglich 11:30 Uhr möglich.

Österreich (Montafon, Silvbertal) zu vermieten. Wunderbares Wander- und Winter-Sportgebiet. Hüttenpreis pro Nacht 60,- EUR + NK für 2 Personen (weitere Personen je 10,- EUR). Astrid Gabl, Tel.: 0043/664/5922292, e-mail: thomas.gabl3@gmx.at

## Sport & Freizeit

● MARBUCH - Marburgs Stadtbuch. Die letzten Exemplare gibt es jetzt für 6,99 (statt 14,90) nur noch

**MöbelMoving**  
Umzüge  
Entrümpelungen  
Aktvernichtung  
Möbel-Taxi

0171-9970242 - www.mobelmoving.de







**IHR PARTNER  
FÜR BESONDERES DESIGN**

---

**KREATIV.  
INNOVATIV.  
FLEXIBEL.**



[marbuch-verlag.de](http://marbuch-verlag.de)

**M** **MARBUCH  
VERLAG**

3TM – Abschlusskonzert

# Jazz is life

Trio Eisenhauer/  
Seidler/Steinmetz

10. | 11. | 12. JULI 26



© Eisenhauer/Seidler/Steinmetz

Eintritt 25 EUR  
Ermäßigt 20 EUR  
**Einlass ab 18 Uhr**



**Sonntag,  
12. Juli 2026, 19 Uhr  
Lutherische Pfarrkirche**

## Karten-Vorverkauf:

MARBURG: Marbuch Verlag Ernst-Giller-Str. 20a  
MSLT-Tourist-Info Bahnhofstr. 25  
Musikhaus Am Biegen Biegenstr. 20

ONLINE: Marbuch Verlag  
[www.marbuch-verlag.de](http://www.marbuch-verlag.de)